

TOPSPIN

DAS MAGAZIN DER DJK OFFENBURG

S.10

PROMINENTER Neuzugang

TOM EISE WECHSELT ZUR DJK

S.20

FRISCHER WIND DIE NEUZUGÄNGE ZUR SAISON 22/23





**Jeder Sieg
beginnt mit dem
Glauben daran.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfiebern und für-
einander da sein – ohne Leidenschaft
keine Spitzenleistung: Das gilt im Sport
wie für unsere Genossenschaftliche
Beratung.



Volksbank eG

Die Gestalterbank

I N H A L T

I M P R E S S U M

DJK Sportgemeinschaft Offenburg e.V.

Abteilung Tischtennis
Zähringerstraße 40
77652 Offenburg

DJK Offenburg Tischtennis Spielbetriebs GbR

Zähringerstraße 40
77652 Offenburg

Redaktion/Autoren:

Tim Karcher, Petra Heuberger, Alisa Spinner,
Theresa Lehmann, Jana Kirner, Hannes Blase

Fotografie: Thomas Blase

Auflage: 500 Stück

Druck: Barth Medienhaus

Grußwort Oberbürgermeister	4
Grußwort Stellv. Präsident Tischtennis Baden-Württemberg	6
Grußwort Abteilungsvorstandschafft	8
Prominenter Neuzugang	10
Saisonrückblick 21/22	14
Unsere Neuen	16
Damen 1 - 2. Bundesliga	18
Terminplan Damen 1 - 2. Bundesliga	23
Standorte - 2. Bundesliga	24
Aufstellungen Damen 1 - 2. Bundesliga	25
Damen 2 - Regionalliga	26
Aufstellungen Damen 2 - Regionalliga	33
Terminplan Damen 2 - Regionalliga	33
Herren 1 - Oberliga	34
Terminplan Herren 1 - Oberliga	42
Aufstellungen Herren 1 - Oberliga	44
Herren 2 - Verbandsliga	46
Herren 3 - Bezirksliga	48
Herren 4 - Kreisliga A	50
Herren 5 - Kreisliga C 1	52
Jungen 1 - Bezirksliga	54
Jungen 2 - Bezirksklasse	56
Jungen 3 - Kreisliga A 1	58
Schüler 1 - Bezirksliga A	60
Schüler 2 - Bezirksklasse B	62
Minis - Bezirksliga B	64
Inside DJK - DJK Bundessportfest	68
Inside DJK - Bowling	70
Inside DJK - Feierlichkeiten Herren 2	72
Inside DJK - Tischtennisroboter	74
Inside DJK - Hochzeit Timo Ruf	76
Sponsorenübersicht	78



**IHRE EXPERTEN FÜR LICHTKONZEPTE
& INFRAROTWÄRMETECHNIK**

MODERNE LICHTTECHNIK

INFRAROT WÄRMETECHNIK



ESPRO GmbH · Hubhof 1 · D-77960 Seelbach · +49 7823 9 62 96 50 · espro@es-pro.info · www.espro.info

OBERBÜRGERMEISTER



Liebe Freundinnen und Freunde des Tischtennisports,

mit großer Freude verfolgte ich in den Medien wieder die Saison des DJK Offenburg beim Tischtennis: Sechs Jugend- sowie fünf Herrenmannschaften und zwei Damenteams sorgen für Leben in der Sporthalle am Sägeteich, die beste Voraussetzungen für den Spitzensport bietet. Die erste Damenmannschaft spielt bereits seit einigen Jahren mit kurzer Unterbrechung in der Zweiten Bundesliga. Und mit Jele Stortz steht dem Team eine der größten deutschen Talente zur Seite. Auch die zweite Damenmannschaft hat bereits Anfang Mai den Klassenerhalt gesichert und bleibt in der Regionalliga. Und die vorbildliche Jugendarbeit glänzte in dieser Saison ebenfalls wieder mit Erfolgen: So erreichten Noemi Graf und Max Huber beim Baden-Württembergischen Jahrgangsranglistenturnier Jugend 19 Ende Juni eine Top-Ten-Platzierung.

Neben ihren sportlichen Leistungen ist die DJK Offenburg für ihre tolle Gemeinschaft bekannt und bereichert den Breitensport mit

rund 440 Mitgliedern neben dem Tischtennis in den Abteilungen Fußball, Damenturnen sowie Badminton und Snooker. Seit rund 80 Jahren gehört die Sportgemeinschaft zum Vereinsleben in Offenburg. Dass die DJK die Sportstadt Offenburg sowohl vor Ort als auch über die Grenzen der Region hinaus so hervorragend präsentiert, macht mich als Oberbürgermeister stolz.

Ich wünsche allen Mannschaften des Vereins sowie den Verantwortlichen eine erfolgreiche Saison.

Marco Steffens
Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

WIR DÄMMEN GESÜNDER FÜRS LEBEN



SICH RUNDUM WOHLFÜHLEN – MIT GESÜNDERER DÄMMUNG

Wir entwickeln und produzieren Dämmstoffe, die das Wohlbefinden steigern – nachhaltig für Mensch, Umwelt und Zukunft.

Linzmeier Bauelemente GmbH

Industriestraße 21
88499 Riedlingen

www.Linzmeier.de

Benjamin Bruder

Fachberater

Mobil: +49 (0) 176 61057551
Benjamin.Bruder@Linzmeier.de

LINZMEIER

Dämmen mit System

STELLV. PRÄSIDENT TISCHTENNIS BADEN - WÜRTTEMBERG



Liebe Leserinnen und Leser,

Gerne war ich, der Tradition folgend, wieder bereit ein Grußwort für das Saisonheft 2022/23 der DJK Offenburg zu schreiben. In die neue Runde startet die DJK mit fünf Herren-, zwei Damen- und sechs Jugendmannschaften.

Die erste Damenmannschaft des Vereins belegte in der letzten Saison einen hervorragenden, nicht zu erwartenden dritten Platz in der zweiten Bundesliga. Die Mannschaft wird in der neuen Saison in der gleichen Besetzung wie bisher antreten. Im vorderen Paarkreuz mit Nathalie Marchetti und Edina Toth. Jele Stortz wird die neue Nummer Drei in der Mannschaft sein. Theresa Lehmann auf Position vier und Jana Kirner auf fünf komplettieren die Mannschaft. Ich bin gespannt, wie sich das Team in dieser Runde schlagen wird.

Die zweite Damenmannschaft spielt auch in der neuen Saison wie schon seit einigen Jahre in der Regionalliga. Die Mannschaft ist mit Petra Heuberger auf Position eins und dahinter mit Alisa Spinner, Linda Röderer, Lisa Gäßler, Melanie Hug, Luisa Leser in altbewährter Manier aufgestellt. Neu stößt noch das Talent Noemi Graf dazu und wird sicherlich den ein oder anderen Einsatz bekommen.

Ich persönlich, sowie auch Tischtennis Baden-Württemberg in dessen Namen ich spreche, wünscht den beiden Mannschaften viel Erfolg in der neuen Saison und den hoffentlich endlich mal wieder zahlreichen Zuschauern spannende und vor allem erfolgreiche Spiele.

Die erste Herrenmannschaft startet wieder in der Oberliga Baden-Württemberg. Nicola Mohler, Neuzugang Tom Eise, Samuel Schürlein und Yannick Schwarz bilden das Team. Man darf gespannt sein wie sich die Mannschaft in der Liga behauptet.

Die zweite Herrenmannschaft schlägt in der Verbandliga auf. Mit Rückkehrer Raphael Becker und Axel Lehmann aus der letztjährigen Ersten wird das Team gestärkt in die neue Saison gehen.

Im Jugendbereich zeigt sich die DJK nach vielen Jahren kontinuierlicher Trainingsarbeit sehr stark. Das Team um Petra Heuberger leistet hier hervorragende Arbeit. In der neuen Saison starten insgesamt sechs Jungenmannschaften für den Verein, leider keine Mädchenmannschaft. Hier gibt es wie im gesamten Verbandsgebiet noch Nachholbedarf!

Ich möchte an dieser Stelle der DJK ein weiteres Mal meinen Dank dafür aussprechen, dass sie immer wieder bereit ist Veranstaltungen für den Verband Tischtennis Baden-Württemberg durchzuführen. Ich hoffe dass dies auch in Zukunft so sein wird. Wir brauchen den Verein als Ausrichter solcher Events. Allen die mit der Organisation und Ausrichtung der Veranstaltungen zu tun haben, sei dafür recht herzlich gedankt.

Ich wünsche dem Verein und allen Aktiven viel Erfolg in der neuen Saison und uns allen endlich wieder einmal eine Spielzeit ohne Corona bedingte Probleme.

Horst Haferkamp
stellvertretender Präsident
Tischtennis Baden-Württemberg

**Zepp – Ihr Partner für
Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär**

Ein Unternehmen mit Erfahrung und Tradition

**MIT UNS ERZIELST DU
DEN SIEGTREFFER!**

zepp. HEIZUNG
LÜFTUNG
KLIMATECHNIK
GmbH

Teampartner des
SC Freiburg

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 19 | 77656 Offenburg
0781/9257-0 | info@zepp-og.de | www.zepp-og.de



AUTOHAUS MEZGER
well unser Service stimmt!
77767 Appenweier-Urlaffen • 77704 Oberkirch

Welches Auto passt zu mir?

Voll-Hybrid? Vollelektrisch? Benziner?
Mild-Hybrid? Plug-In-Hybrid? Diesel?

Wir finden zusammen mit Ihnen das richtige Fahrzeug für Ihre Bedürfnisse!

QR-Code scannen und unser Neuwagenangebot durchstöbern.

Besuchen Sie uns an unseren Standorten. Wir halten ein großes Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen für Sie bereit.

Autohaus Mezger GmbH
Hanauer Str. 2 • 77767 Appenweier-Urlaffen
Hauptstr. 197 • 77767 Appenweier-Urlaffen
Gewerbestr. 2 • 77704 Oberkirch
www.autohaus-mezger.de

FORD TRANSIT CENTER
Im Ford Autohaus Mezger Oberkirch



ORTHETIK



PROTHETIK



REHA-TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Freiburger Str. 9a
77652 Offenburg
Tel.: 0781 71 000

Nordring 2
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 97 10 110


Schwendemann VOGEL
www.schwendemann-vogel.de

ABTEILUNGSVORSTANDSCHAFT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schön ist es, von Rekorden und geschichtsträchtigen Ereignissen zu berichten. Diese Gelegenheit haben uns Nathalie Marchetti, Edina Toth, Jana Kirner, Jele Stortz und Theresa Lehmann mit ihren Leistungen in der abgelaufenen Saison verschafft. Der dritte Platz in der 2. Bundesliga stellt das beste Resultat dar, das eine Damenmannschaft der DJK Offenburg jemals erreichen konnte. Wir freuen uns und sind stolz auf dieses Ergebnis einer Mannschaft, die sich gefunden hat und auch in der kommenden Saison unverändert an den Start gehen wird. Wir als Abteilungsvorstand sind sehr glücklich über diese Kontinuität.

Trotz dieser Erfolgsgeschichte hatte unser Tischtennisverein die Sommerpause wohl nötig wie lange nicht mehr. Zwar dürfen wir uns vom Glück geküsst fühlen, wie letztendlich die Saisonresultate ausfielen. Die Art und Weise, wie diese zustande kamen, zehrten aber doch stark an den Nerven aller, die es mit der DJK halten. Abstiegskämpfe konnten aufgrund der Erfolgssaison 19/20, in der es viele Aufstiege zu feiern gab, erwartet werden. Dass diese so umkämpft sein würden und am Ende kein Team absteigen würde, das konnte man aber selbst mit der schillerntesten Fantasie nicht vorhersehen. Insbesondere der Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft hatte starke Auswirkungen auf das Gesicht des Herrenbereichs in der nun anstehenden Saison. Ein Abstieg in die Verbandsoberriga, in der mit 6er statt 4er Teams gespielt wird, hätte unser Mannschaftsgefüge doch sehr durcheinandergewirbelt. So starten wir wieder in der Oberliga und haben mit Neuzugang Tom Eise und Rückkehrer Raphael Becker Stabilität hinzugewonnen. Unser größter Wunsch ist jedoch, dass unser Eigengewächs Samuel Schürlein, der uns in den vergangenen Jahren so viel Spaß bereitet hat, seine Rücken-/Hüft-

verletzung in den Griff bekommt und weiter mit uns an der Platte stehen kann. **Alles Gute dafür!!**

Einen großen Dank wollen wir auch dieses Jahr an alle Firmen richten, die treu an unserer Seite stehen und mit einer Anzeige hier im Saisonheft, mit Bannerwerbung in der Halle, auf der Homepage www.djk-offenburg.de oder als Trikotsponsor einen Beitrag dazu leisten, dass wir unseren ambitionierten Ansatz im Tischtennis sport weiterverfolgen können. Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen. Durch die Förderung von Sport und Vereinsleben zeigen sie soziales Engagement und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement soll belohnt werden.

Ebenso danken wir allen, die sich zum Wohle der DJK einsetzen. Vom Mannschaftsführer über die Trainer, Jugendbetreuer, Fahrer, Autoren bis hin zur helfenden Hand bei Veranstaltungen – ein Verein funktioniert nur dann, wenn die Last auf viele Schultern verteilt wird.

Petra Heuberger

Bis bald in der Sporthalle am Sägeteich,
Petra Heuberger und Tim Karcher,
Mitglieder Abteilungsvorstand DJK Offenburg Tischtennis



Weingarten Apotheke

beim Kulturforum



Moltkestraße 50
77654 Offenburg
Tel. 07 81 / 3 77 17
Fax 07 81 / 9 48 01 21
www.weingartenapo-offenburg.de

Siegfried Pilsitz

**sämtliche Kaminreparaturen
und Querschnittverengungen
Feuerungsanschlüsse für alle Öfen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine**

77746 Schutterwald · ☎ 0781/53599 · Mobil 01 74/9059165



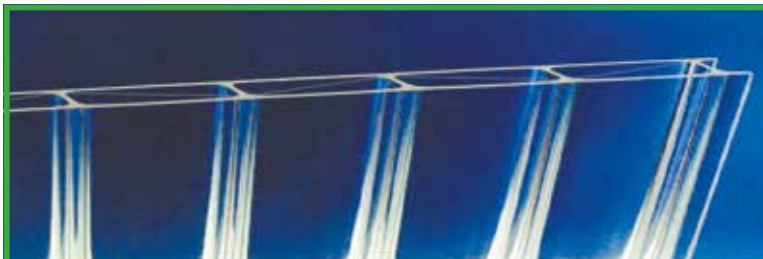
Pumpentechnik

Brack

Beratung. Verkauf. Service.

Gartenpumpen · Hauswasserwerke · Zubehör

Wilhelm-Röntgen-Str. 21 · Offenburg · T. 0781 9562-0 · www.pumpen-brack.de



**Wellplatten
Stegdoppel-
platten**
Für Ihre
Überdachung



plastic-Kauf

Offenburg

Hauptstraße 114/116

Telefon 07 81/2 49 04



Tom Eise wechselt zur DJK!

Geballte Erfahrung nach sechs Jahren in der 3. Bundesliga

Seit der ersten Titelstory im Saisonheft 18/19 („Erfolgreiche DJK-Talente“), in der vor allem die Erfolge von Jana Kirner, Jele Stortz und Samuel Schürlein im Jugendbereich hervorgehoben wurden, hat sich dieses Format als gerne gelesener Headliner etabliert und sorgt für Abwechslung neben der klassischen Vorstellung der Mannschaften für die anstehende Saison.

19/20 waren es dann die spektakulären Neuzugänge Nathalie Marchetti, Nico Mohler, Yannick Schwarz und Denis Vakulenko, die das Cover schmückten, gefolgt von der Titelstory „DJK Frauenpower“ in der Ausgabe 20/21. Hinter „DJK Frauenpower“ verbarg sich eine Chronik des Damenbereichs, der 1974 mit der ersten Mannschaft in der Landesliga seine Geburtsstunde bei

der DJK hatte. Im letzten Saisonheft 21/22 wurde unter dem Titel „DJK Heartbeat“ der Jugendbereich in seiner Breite vorgestellt mit unseren engagierten Trainern unter der Führung von Jugendwartin/Trainerin Petra Heuberger.

Im vorliegenden Saisonheft bewegen wir uns aus gegebenem Anlass wieder im Themenkomplex Neuzugänge und freuen uns, Tom Eise im Rahmen unserer Titelstory vorstellen zu können. Der Senkrechtstarter ist nach sechs Jahren in der 3. Bundesliga für den TTC Weinheim und zahlreichen Turnieren auf nationaler Ebene in der deutschen Tischtenniszene bestens bekannt und wird in der kommenden Saison unser Oberligateam stabilisieren. Nachfolgend wollen wir Tom etwas besser kennenlernen.



Interview mit Tom

sehr lehrreich für meinen späteren Karriereverlauf. Dadurch habe ich gelernt sehr schnell mit sehr viel Druck umzugehen, was ich dann in meiner ersten Saison in Weinheim direkt unter Beweis stellen (und definitiv noch mehr ausbauen) musste. In Weinheim wurde ich dann auch sehr schnell als „Eisblock“ getauft, da mir gerade die Drucksituationen nichts anhaben konnten. Heute kann ich sagen, dass ich mit Drucksituationen sehr gut umgehen kann und mein Kopf einer meiner größten Stärken ist.

DJK: Die vergangene, sechste Saison in Weinheim war für den Verein wie auch für Dich eine der schwierigsten, an der am Ende der Abstieg aus der 3. Liga stand. Wie hast Du die letzte Saison wahrgenommen und was waren speziell für Dich die Herausforderungen?

Tom: Letzte Saison war mit Abstand die schwerste in meiner sportlichen Karriere. Die Liga war so stark besetzt wie noch nie und wir mussten sowohl auf unsere Nummer 1 aus Indien verzichten als auch mit der Verletzung unserer Nummer 4 irgendwie zurechtkommen. Abseits vom Sport, hatte ich eine sehr wichtige und entscheidende Uni-Phase, auf die ich definitiv meinen Fokus legen musste. Dadurch hat leider mein Trainingspensum enorm gelitten und ehrlich gesagt hatte ich da auch etwas die Liebe zu dem Sport verloren. Ich habe sehr sehr viel mitgenommen aus dieser schweren Saison, habe auch endlich wieder den Spaß am Tischtennis gefunden und werde in der neuen Saison meine Mannschaft so gut ich kann unterstützen.

DJK: Lieber Tom, wir freuen uns im Lager der DJK Offenburg sehr, dass mit Dir ein so spielstarker, junger und auch deutschsprachiger Spieler den Weg an den Sägeteich gefunden hat. Wir wollen mit Dir etwas ins Plaudern kommen und Dich etwas besser kennenlernen. Wir haben im Laufe der Jahre einige Spieler aus dem Ausland kommen und gehen sehen. Jeder hat seine Spuren und Geschichten bei der DJK hinterlassen, die wir nicht missen möchten. Bei den Damen haben wir nach wie vor mit Nathalie Marchetti und Edina Toth zwei sympathische, internationale Spielerinnen im Verein, die wir mit englischer Sprache integrieren. Bei den Herren sind wir trotzdem froh, dass wir seit den letzten beiden Spielzeiten ein rein deutschsprachiges Team haben. Du hast in Weil wie auch in Weinheim ebenfalls mit internationalen Teammitgliedern gespielt. Wie sind deine Erfahrungen?

Tom: Ich habe bisher nur positive Erfahrungen mit ausländischen Spielern gemacht, egal in welchem Team ich gespielt habe. Ist für mich auch nichts Besonderes, ich finde ausländische Spieler gehören auch einfach zu diesem Sport. Die neue Saison wird definitiv eine neue Erfahrung für mich, weil ich mich zum Beispiel gar nicht mehr an ein Team erinnern kann, in dem ich gespielt habe und nur deutsch gesprochen wurde.

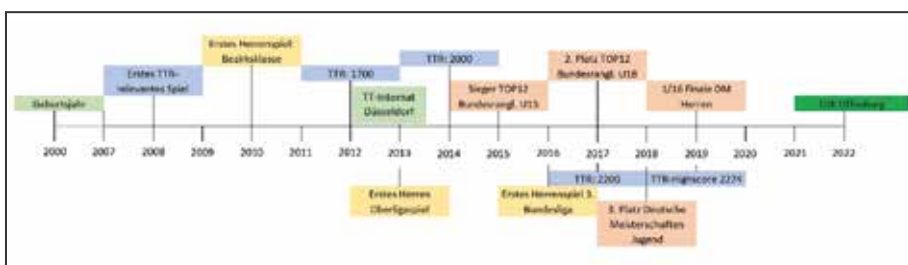
DJK: Du hast 21/22 mit Deinen jungen 22 Jahren bereits die sechste Saison in Folge beim TTC Weinheim in der 3. Bundesliga absolviert. Mit 14 Jahren hast Du bereits bei Deinem Heimatverein ESV Weil in der Oberliga gespielt, mit 15 sogar im vorderen Paarkreuz. Wie war es für Dich, in so jungen Jahren bereits auf so hohem Niveau, vor Zuschauern und unter großem Druck an der Platte zu stehen?

Tom: Meiner Meinung nach waren diese Drucksituationen vor vielen Zuschauern

eigentlich eher irgendwann mal die Frage „Wann habe ich mal ein Wochenende frei?“ : Das Reisen durch Deutschland hat für mich immer dazugehört und hat mir mit meiner Mannschaft auch immer Spaß gemacht. Ist ungefähr wie ein wöchentlicher Wochenendtrip. Die Fahrten sind zwar gerade für mich, immer sehr lang gewesen, aber ich hatte immer irgendwas zu tun. Meistens haben wir aber über Taktiken diskutiert, uns über den neusten Spieler-Gossip ausgetauscht oder gerade bei sehr weiten Fahrten lerne ich sehr viel.

DJK: Neben viel Talent ist natürlich auch das Trainingspensum dafür entscheidend, um bereits in so jungen Jahren in hohen Ligen durchzustarten. Wie hat sich Dein Trainingspensum über die Jahre entwickelt und wie oft kannst Du aktuell noch trainieren, wo mit Deinem Studium an der DH Villingen-Schwenningen eine sehr wichtige Baustelle parallel beackert werden muss?

Tom: Innerhalb meiner Schüler und Jugendzeit hatte ich definitiv ein sehr hohes wöchentliches Trainingspensum, da hatte ich sicherlich mind. 9-mal die Woche a 2-2,5 Stunden trainiert. Ich war vor allem früher nicht dafür bekannt der fleißigste zu sein, deswegen waren da auch einige nicht sehr effektive Einheiten dabei :D Seitdem ich aber mit meiner Schule fertig bin und studiere, hat mein Trainingspensum deutlich abgenommen. Ich versuche mind. 3-mal die Woche zu trainieren, was nicht gerade sehr viel ist, aber mehr ist für mich zeitlich aufgrund meines Studiums nicht möglich. Dafür trainiere ich heute viel fokussierter, ganz nach dem Motto



DJK: Der zeitliche Aufwand für unseren Sport ist in den DTTB Ligen sehr hoch. Wir selbst wissen das sehr gut, da wir mit unseren Damen sogar in einer eingleisigen Bundesliga spielen, also durch ganz Deutschland reisen müssen. Wie hast Du selbst in den vergangen sechs Jahren diesen Aufwand an den Wochenenden wahrgenommen und wie vertreibst Du Dir die Zeit auf Achse?

Tom: In meiner Jugendzeit hatte ich zu den Mannschaftsspielen ja auch noch nationale und internationale Turniere, da ist

„Qualität vor Quantität“ und gehe nebenbei auch ab und zu ins Fitness (was früher undenkbar war für mich).

DJK: Während Deine Klassenkameraden in jungen Jahren das tun konnten, was alle Jugendlichen tun, hast Du wie alle ambitionierten Sportler viel Zeit in der Halle verbracht. Wie beurteilst Du im Nachhinein die Entbehrungen, die Du für Deinen Sport erbringen musstest?

Tom: Ich finde, wenn man Ziele hat, die einen sehr hohen Zeitaufwand beanspru-

chen, muss man auch auf vieles verzichten. Das ist meiner Meinung nach unumgänglich. So kann ich für mich selbst sagen, dass ich froh bin, früher auf vieles verzichten zu haben, da ich so meine sportlichen Ziele alle erreichen konnte. Als ich kleiner war, fand ich es oft richtig blöd, wieder in den Ferien auf diverse Lehrgänge zu gehen, während meine Freunde im Urlaub waren oder ich am Wochenende auf Turniere gegangen bin, während andere ins Schwimmbad gegangen sind.

DJK: Du hast eine Zeit lang im Tischtennisinternat in Düsseldorf gelebt und trainiert, wo aktuell auch Jele Stortz, unsere Nachwuchshoffnung im Damenbereich, aktiv ist. Wie blickst Du auf diese Zeit zurück und hat sie Dich weitergebracht?

Tom: Mir hat die Zeit in Düsseldorf richtig gut gefallen, vor allem habe ich mich sehr gut mit den anderen Spielern und unserem Trainer Jörg Bitzigaio verstanden. Meiner Meinung nach war ich dafür allerdings mit 12 Jahren, einfach zu jung um dort zu wohnen. Ich habe zwar gelernt, selbstständiger zu leben aber meine schulische Leistung hat sehr gelitten. Da habe ich viel lieber was mit den Mädels gemacht, als mich hinzusetzen und was für die Schule zu machen. Spielerisch muss ich sagen, dass ich mich nicht so weiterentwickelt habe, wie ich es mir gewünscht hätte, das liegt aber daran, dass ich mich erstmal an diese neue Trainingsumgebung gewöhnen musste. Das geht auch ganz vielen anderen Spielern so. Ab dem 2. Jahr kann man dann wirklich erst deutliche Steigerungen sehen, aber dafür war meine Internatszeit einfach zu kurz.

DJK: Natürlich interessiert uns, wie die Wechselidee zur DJK zustande gekommen ist. Wir selbst hatten damit gar nicht gerechnet. An einem Trainingsabend ging plötzlich die Info um, dass Du für 22/23 einen Verein suchst und uns auch aufgrund der geographisch guten Lage auf dem Zettel hast. Zunächst haben wir nicht

daran geglaubt, dass wir interessant für Dich sein könnten, da wir zwei Ligen tiefer spielen und in der vergangenen Saison aus bekannten Gründen mit unserer ersten Herrenmannschaft auch nicht das beste Bild abgegeben haben. Wie hat es dann letztendlich trotzdem geklappt?

Tom: An dieser Stelle ein ganz großes Shoutout an Jana Kirner, ohne sie wäre ich gar nicht auf die Idee gekommen :D Ich hatte irgendwann mit Jana geschrieben, wie es bei uns sportlich bzw. privat läuft und kamen dann auf die neue Saison zu sprechen. Für mich war eigentlich klar, dass ich weiterhin für Weinheim spiele, aber dann hatte mir Jana erzählt, dass die Herren ggf. noch jemanden suchen und ich mich bei Interesse einfach mal bei Petra Heuberger melden soll. Ich habe dann für mich selbst überlegt, wo ich meine, dass ich mich wohler fühle bzw. welcher Verein für mich die größten Vorteile bietet. Nachdem mir dann Samu ein paar Fragen beantwortet hat, war mir sofort klar, dass ich mega gerne für diesen Verein spielen würde und bin echt froh, dass es funktioniert hat.

DJK: Die Oberliga 22/23 wird nach allem, was bisher an Informationen bekannt ist, sehr herausfordernd. Es gibt zwölf Mannschaften mit vier direkten Absteigern und einem Relegationsteilnehmer. Wie siehst Du die Mannschaft in der Liga und was sind Deine persönlichen Ziele für die Runde?

Tom: Meine Hoffnung für diese Saison ist vor allem, dass wir alle verletzungs-frei durch die Runde kommen und nicht irgendwann zwischendrin ein personelles Problem bekommen. Platzierungstechnisch bin ich mit Voraussagen immer sehr vorsichtig... so baut sich meiner Meinung nach Druck auf die Mannschaft auf, den man wirklich nicht gebrauchen kann. Deswegen ist da mein Mannschaftsziel eher versuchen unser bestmögliches abzurufen und welche Platzierung am Ende

rauskommt, werden wir dann sehen. Mein persönliches Ziel ist natürlich, dass ich so viele Spiele wie möglich gewinne, um meine Mannschaft bestmöglich zu unterstützen.

DJK: Für alle Materialgurus – welches Holz und welche Beläge spielst Du? Bist Du experimentierfreudig oder eher mit dem Mindset „Bewährtes bewahren“ unterwegs?

Tom: Ich spiele das Jun Mizutani ZLC Holz und spiele die Dynarz ACC Beläge von Joola, bin da aber immer sehr experimentierfreudig. Da teste ich aber lieber mal andere Beläge als ein neues Holz, weil ich mit meinem Holz bisher einfach komplett zufrieden bin und genau weiß, wie es auf die verschiedenen Bälle „reagiert“. Ansonsten mag ich besonders die Hölzer, die sehr hart und gefühllos sind :D Ich versuche zwar einen Materialwechsel erst in der Saisonpause vorzunehmen, ist aber schon ganz oft vorgekommen, dass ich während der Saison meine Beläge komplett umgestellt habe.

DJK: Zum Schluss noch eine Frage fernab vom Tischtennis. Du wirst bald Dein Studium an der DHBW Villingen-Schwenningen abschließen. Was sind Deine beruflichen Pläne und Ziele für die Zukunft?

Tom: Nach meinem Studium will ich weiterhin in dem Bereich der Steuerberatung arbeiten. Mein Ziel wäre es hierbei dann vielleicht, nachdem ich 3 Jahre in dem Beruf gearbeitet habe, das Examen zum Steuerberater zu machen. Ich will mich da aber jetzt noch nicht so extrem dran festbeißen, ich bin da eher offen, welche Möglichkeiten sich für mich in der Zukunft noch ergeben.

DJK: Vielen Dank für das Interview und natürlich viel Erfolg für die neue Runde!



DU BIST TEAM PLAYER?

Dann komm
zu uns!



Bewerben unter:
www.markant-karriere.de



barthMEDIENHAUS
WERBE- UND DIGITALAGENTUR

ES IST
**ZEIT FÜR
NEUES.**

www.medien-haus.de

Ihr Partner für:

- Marketing
- Websites
- E-Commerce
- 3D-Visualisierung
- Printmedien

Barth Medienhaus GmbH | 77955 Ettenheim | Tel. 07822 4447-0



Saisonrückblick 21/22

Der Blick zurück auf die abgelaufene Saison fällt dieses Mal sehr viel leichter, als es bei der Erstellung des letzten DJK Magazins der Fall gewesen war. Damals hatte die Tischtennisszene eine Spielzeit 20/21 hinter sich, die aufgrund der Corona-Pandemie ohne Wertung nach nur wenigen Spielen abgebrochen werden musste.

Sportlich gesehen konnte man daher von nicht mehr als einer groben Standortbestimmung sprechen. 21/22 hatte schon mehr zu bieten, auch wenn auf der Ebene Tischtennis Baden-Württemberg eine komplett ausgespielte Runde wieder nicht möglich war. Nach der Vorrunde war Schluss, was aber zumindest eine Wertung möglich machte. Die Ligen unter der Verantwortung des DTTB, in denen unsere DJK Offenburg mit drei Teams vertreten war (Damen 1 – 2. Bundesliga; Damen 2 – Regionalliga; Herren 1 – Oberliga), wurden komplett mit Vor- und Rückrunde ausgespielt. Es wurde wiederum viel diskutiert über die unterschiedliche Handhabung der Situation in den beiden Verbänden. Am Ende kann man zum Schluss kommen, dass der Spielbetrieb im Vergleich zwischen den beiden Verbänden Unterschiede aufweist, die eine differenzierte Betrachtung rechtfertigt. Auf DTTB Ebene

fällt der kommerzielle Aspekt für Spieler und Sponsoren stärker ins Gewicht und musste in die Abwägung mit einbezogen werden. Des Weiteren sollte es Vereinen, die an DTTB Ligen teilnehmen, strukturell möglich sein, ein Hygienekonzept zu organisieren und durchzusetzen, sodass auch bei fortgeführtem Spielbetrieb ein sicheres Umfeld für alle Beteiligten gewährleistet werden kann. Im Lager der DJK war man überwiegend froh darüber, die Runde in den DTTB Ligen komplett beenden zu können. Erfreulicherweise haben sich die Spiele und auch die Trainingseinheiten in der Sporthalle am Sägeteich nicht zu Infektionsherden entwickelt. Über die Entscheidung, nur die Vorrunde auf Ebene von Tischtennis Baden-Württemberg auszuspielen, war man bei der DJK schon alleine aufgrund der angespannten Personal- und Terminalsituation in den dort vertretenen Mannschaften nicht sonderlich enttäuscht.

Im Herrenbereich war klar, dass aufgrund der Erfolgssaison 19/20, in der vier von fünf Mannschaften den Aufstieg schafften, die Zielsetzung Klassenerhalt lauten musste. Um es vorwegzunehmen: Alle Teams erreichten dieses Ziel! Enger und spannender konnte der Abstiegskampf allerdings kaum mehr sein. Einige glückliche Umstände halfen dabei, dass sowohl die Oberliga, die Verbandsliga und auch die Bezirksliga gehalten werden konnten.

Einzig die Herren IV mit seinen Zugpferden Michael Derr und Noemi Graf in der A-Klasse sowie die Herren V mit der Unterstützung der jungen DJK-Garde in der C-Klasse mussten nicht zittern. Dabei waren die Verläufe und Rahmenbedingungen in den drei oberen Mannschaften sehr unterschiedlich.

Die dritte Mannschaft ging solide aufgestellt in die Bezirksliga-Saison, wurde aber aufgrund der Coronasituation in der zweiten Mannschaft sowie durch die Fußverletzung von Hannes Blase, der normalerweise sowohl

in den Spielen wie auch im Training einer der zuverlässigsten Spieler im Lager der DJK ist, ausgedünnt. Auch hier waren es Michael Derr und Noemi Graf, die nicht nur aushalfen, sondern zudem noch zahlreiche Punkte beisteuerten. Die Leistungsträger mit jeweils starken 6:1 Einzelbilanzen kamen jedoch mit Tobias Huber und Sebastian Hemm aus dem Mannschaftskern. Am Ende reichten vereint erkämpfte 5:13 Punkte, um vor den drei Absteigern den siebten Rang zu belegen. Ein Wehmutstropfen dabei war die Tatsache, dass man aufgrund von Personalmangel drei Spiele kampflos abgeben musste, was nicht dem Anspruch der DJK entspricht. Insgesamt wurden in der Bezirksliga neun Spiele kampflos abgegeben.

Noch etwas mehr zittern musste **die zweite Herrenmannschaft in der Verbandsliga**. Der sechste Platz im Mittelfeld bei elf Mannschaften und drei Absteigern täuscht hierbei darüber hinweg, wie knapp das Team letztendlich am Abstieg vorbeischrämte. Die Konstellation vor den letzten beiden Auswärtsspielen war klar: Aufgrund der dicht gedrängten zweiten Tabellenhälfte und des schlechten Spielverhältnisses mussten zwei Siege her, um nicht abzustiegen. Zunächst ging es gegen den Mitabstiegskandidaten Konstanz und drei Wochen später gegen die Mittelfeldmannschaft ESV Weil. Als Joker meldete die DJK Axel Lehmann aus der ersten in die zweite Mannschaft und tauschte seinen Platz mit Jörg Danzeisen, dessen Ausfall in der gesamten Runde ein Hauptgrund für die prekäre Lage war. Im ersten Endspiel in Konstanz lag man bereits 0:4 und 3:6 zurück, bevor ein Ruck durch die Mannschaft ging und aus den folgenden sieben Einzeln, sechs Punkte erspielt werden konnten – drei davon im fünften Satz. Im Nachhinein neben viel Glück auch eine große kämpferische Leistung. Auch in Weil lag man bereits mit 2:4 zurück und schaffte am Ende noch den 9:6 Aus-

Es hätte nicht gereicht, doch am Ende half der DJK der glückliche Umstand, dass der Gegner im vorletzten Spiel (SV Salamander Kornwestheim) nicht antrat und aufgrund der Tatsache, dass es das dritte kampflose Spiel war, disqualifiziert wurde. Der direkte Mitabstiegskandidat VfL Kirchheim hatte im Vergleich zur DJK gegen Kornwestheim einen Punkt mehr geholt, der damit keine Berücksichtigung mehr fand. Genau dieser eine Punkt war es am Ende, der Kirchheim in die schwere Relegation beförderte und am Ende zum Abstieg führte. Ein unfassbar bitterer Vorgang. Im Lager der DJK allerdings war die Erleichterung groß, da vieles vom Oberligastartplatz in 22/23 abhing.

Als ob diese Abstiegsämpfte nicht schon genug Aufregung für alle gewesen wären, die mit der DJK mitfiebern, musste man bis zum Ende auch noch um die **zweite Damenmannschaft in der Regionalliga** bangen. Nachdem man Toptalent Jele Stortz in Richtung erste Mannschaft ziehen lassen musste, war klar, dass der Klassenerhalt in der Regionalliga schwer werden würde. Dass die Liga so ausgeglichen werden würde und am Ende 15:21 Punkte nur für den Re-

legationsspiel reichen würden, hatte man im Vorfeld allerdings nicht erwartet. Ähnlich wie bei den Herren II hing am Ende alles an den letzten beiden Saisonspielen. Ein Punktgewinn aus den Spielen gegen Weinheim-West und Rastatt hätte sicher für den direkten Klassenerhalt gereicht. Hier jedoch reichte es nicht aus eigener

Ende nicht zu einem Punktgewinn. Dazu kam noch der kuriose Umstand, dass der direkte Mitabstiegskonkurrent TTC Mühlheim-Urmitz seine letzten beiden Spiele quasi geschenkt bekommen hatte und somit plötzlich punktgleich mit der DJK und dem besseren Spielverhältnis vorbeizog. Der Ärger hielt jedoch nicht lange, da der Verzicht der TSG Kaiserslautern II zur Teilnahme an der Relegation dazu führte, dass die DJK II auch kommende Runde einen Startplatz in der Regionalliga hat. Reichlich Grund zum Feiern gab es für das **erste Damenteam in der 2. Bundesliga**. Nathalie Marchetti, Edina Toth, Jana Kirner, Jele Stortz und Theresa Lehmann belegten am Ende den dritten Platz und erzielten damit das beste Ergebnis der DJK Geschichte im Damenbereich. Zur Wahrheit gehört, dass in der Liga sieben Partien kampflos abgegeben wurden – drei zugunsten der DJK. Die Strafrege- lungen waren aufgrund der Coronasitu- ation gelockert worden, sodass die Hür- de „zu schenken“ in der eingleisigen 2. Bundesliga mit Auswärtsspielen in ganz Deutschland niedrig war. Nichtsdestotrotz ist man sehr stolz auf dieses Team, das in dieser Saison viele Highlights geboten hat. Zwei davon waren der Auswärtssieg und das Unentschieden zuhause gegen Meister MTV Tostedt.

last but not least kann die DJK Offen- burg aus der vergangenen Saison **drei Meisterschaften im Jugend- bereich vermelden**. Die erste Jungen U18 (Landesliga), die erste Jungen U15 (U18 A-Klasse) und die Jungen U13 Mannschaft (Bezirksliga) setzten sich sou- verän durch und sorgten für die einzigen DJK-Titel in der Saison 21/22. Insgesamt nahmen fünf Teams am Jugendspiel- betrieb teil, was der nach wie vor sehr guten Jugendarbeit unter der Regie von Jugendwartin und Trainerin Petra Heuber- ger mit ihrem Trainerteam bestehend aus Fabian Hoch, Norbert Graf und Kai Reisig zu verdanken ist.



wärtssieg, der zum Klassenerhalt reichte. Ein unglaubliches Saisonfinale! Hervorzuheben ist Youngster Max Huber, der in seinem ersten Verbandsligajahr eine beeindruckende 10:3 Bilanz spielte und somit nach Stefan Schreider (11:6 Mitte) der fleißigste Punktesammler im Team war.

Kraft. Insbesondere die Niederlage gegen Rastatt tat weh, da man hier noch Theresa Lehmann aufgeboten hatte, die normalerweise für die erste Mannschaft abgestellt war. Lehmann steuerte zwei klare Einzelsiege bei aber das allein reichte am

Am schlimmsten erwischte es das **Vorzeigeteam der DJK-Herren in der Oberliga**. Nicht ein einziges der 18 Spiele konnte das Viererteam unter normalen Umständen bestreiten. Eine schwere Verletzung von Eigengewächs Samuel Schürlein, eine Corona-Infektion von Axel Lehmann und private Gründe bei Yannick Schwarz rissen die Mannschaft förmlich auseinander. Am Ende musste man sich darauf verlassen, dass das Punktepolster, das man sich in der Vorrunde erkämpft hatte, reichen würde.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mannschaft	Liga	Termine	Tab.-Rang	Punkte
Herren	Oberliga Herren Baden-Württemberg	👤 🏆	7	11,21
Herren II	Herren Verbandsliga Südwest	👤 🏆	6	9,11
Herren III	Herren Bezirksliga	👤 🏆	7	5,13
Herren IV	Herren Kreisliga A Gruppe 2	👤 🏆	5	10,8
Herren V	Herren Kreisliga C Gruppe 1	👤 🏆	5	7,7
Damen	2. Bundesliga Damen	👤 🏆	3	22,14
Damen II	Regionalliga Damen Südwest	👤 🏆	8	15,21
Jungen 13	Jungen 13 Bezirksliga	👤 🏆	1	17,3
Jungen 15	Jungen 15 Kreisliga A	👤 🏆	1	20,0
Jungen 15 II	Jungen 15 Kreisliga A	👤 🏆	4	12,12
Jungen 18	Jungen 18 Landesliga Gr. 5	👤 🏆	1	16,0
Jungen 18 II	Jungen 18 Bezirksliga	👤 🏆	5	1,15

v.l.n.r.:
Eduard Schmidt, Raphael Becker, Lev Rojak,
Kai Reisig, Mesut Aydogdu, Tom Eise



Frischer Wind – die Neuzugänge zur Saison 22/23

Die DJK Offenburg darf zur kommenden Saison 22/23 sechs Neuzugänge vermelden. Während im Damenbereich alles unverändert bleibt, gibt es im Herren- und Jugendbereich frischen Wind im Lager der DJK.

Neben unserem prominenten Neuzugang Tom Eise freuen wir uns über die Rückkehr von Raphael Becker. Raphael ist zur Saison 18/19 aufgrund von besseren sportlichen Perspektiven zu den TTSF Hohberg gewechselt. In seiner Zeit bei der DJK war er ein Aktivposten im Verein, zuletzt als Mannschaftsführer und Teilgesellschafter der DJK Offenburg

Tischtennis Spielbetriebs GbR. Glücklicherweise können wir uns bei der DJK schätzen, dass Kai Reisig den Weg nach Offenburg gefunden hat. Über Tochter Lynn, die in der vergangenen Saison ebenfalls von Schwanau/Meißenheim zur DJK gewechselt war, kam der Kontakt zustande. Kai engagiert sich gerne als Sparringspartner im Jugendtraining und ist mit seiner offenen und fröhlichen Art eine echte Bereicherung für unser Vereinsleben und nicht zuletzt für die dritte Herrenmannschaft in der kommenden Saison. Kai ist es außerdem zu verdanken, dass Eduard Schmidt in der kommenden Saison für die DJK an den Start geht. Auch Eduard hat sich von Anfang an gut integriert, ist ein gerne gesehener Trainingsteilnehmer und als

Verstärkung der dritten und ggf. vierten Mannschaft sehr wertvoll für den Verein. Fleißiger Besucher unserer Hobbytrainingsgruppe ist Mesut Aydogdu. Er kam vom TuS Rammersweier und ist Teil unserer fünften Mannschaft. Zu guter Letzt haben wir noch einen Neuzugang für unseren Jugendbereich hinzugewonnen. Lev Rojak verstärkt unsere erste Jugendmannschaft, wird in den Herren aber für die TTF Schwanau/Meißenheim in der Bezirksliga an den Start gehen.

Herzlich Willkommen bei der DJK an alle Neuzugänge und viel Erfolg und Spaß in der neuen Saison!



Tom Eise

Alter: 22
 gewechselt von: TTC Weinheim (3. Bundesliga)
 DJK-Team: Herren 1 (Oberliga)
 Q-TTR: 2166
 TTR Highscore: 2274



Raphael Becker

Alter: 37
 gewechselt von: TTSF Hohberg (Regionalliga/Verbandsliga)
 DJK-Team: Herren 1 (Oberliga)
 Q-TTR: 1971
 TTR Highscore: 1990



Kai Reisig

Alter: 44
 gewechselt von: TTF Schwanau/Meißenheim (Bezirksklasse)
 DJK-Team: Herren 3 (Bezirksliga)
 Q-TTR: 1704
 TTR Highscore: 1705



Eduard Schmidt

Alter: 27
 gewechselt von: TTF Schwanau/Meißenheim (Bezirksklasse)
 DJK-Team: Herren 3 (Bezirksliga)
 Q-TTR: 1478
 TTR Highscore: 1513



Mesut Aydogdu

Alter: 74
 gewechselt von: TuS Rammersweier (Kreisklasse D)
 DJK-Team: Herren 5 (Kreisklasse C)
 Q-TTR: 1030
 TTR Highscore: 1104



Lev Rojak

Alter: 15
 gewechselt von: TTF Schwanau/Meißenheim
 DJK-Team: Jungen 1 (Bezirksliga)
 Q-TTR: -
 TTR Highscore: -

v.l.n.r.:
Günter Schwarz, Nathalie Marchetti, Jele Stortz,
Theresa Lehmann, Jana Kirner, Edina Toth



Damen 1

2. BUNDESLIGA

Guter Teamgeist macht den Unterschied

Die Zweitligasaison 2021/22 war nach dem Abbruch in 2020/21 wieder eine Saison, die trotz ein paar Corona-Stolpersteinen von Anfang bis Ende gespielt werden konnte.

Das Ergebnis des DJK-Teams konnte sich mehr als sehen lassen. Ein hervorragender dritter Platz im deutschen Unterhaus schmückt die Tabellenstatistik unseres Clubs und ist gleichzeitig das beste Resultat im Damenbereich der DJK Ge-

drei kampflos gewonnenen Spiele kann der dritte Platz als hart erkämpfter Erfolg angesehen werden. Vor allem in den Begegnungen gegen den späteren Meister MTV Tostedt, bei denen drei von vier möglichen Punkten erspielt werden konnten, zeigte die Mannschaft starke Leistungen.

Insbesondere bei der ersten Damenmannschaft ist nicht nur die Leistung der Spielerinnen entscheidend. Die Unterstützung aller Beteiligten schuf ein stabiles Umfeld, in dem Erfolge wie in der letzten Runde realisiert werden können. Die Fahrer bei den Auswärtsspielen, Betreuer, Helfer bei der Heimspielbewirtung, Autoren von Zeitungsberichten, Sponsoren und nicht zuletzt auch die Zuschauer sind einige Beispiele, denen ein großes Dankeschön gebührt.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spieler	±	Punkte
1	MTV Tostedt	18	13	1	4	63/66	+26	27,8
2	FCU Lüneburg	18	12	1	5	21/49	+42	25,11
3	DJK Oberröding	18	8	2	8	67/69	+10	22,14
4	DJK BW Arns	18	10	1	7	77/71	+6	21,01
5	SV DJK Korbmann 1	18	7	5	6	67/74	+12	19,17
6	TTC Albstadt	18	6	3	9	77/76	+1	19,17
7	TTC Langenfeld	18	7	2	9	50/78	-8	18,20
8	SV SCHATZ Jena	18	6	2	9	68/62	+6	18,22
9	ETV Leichter Fahren 1861	18	1	1	16	58/65	-7	16,27
10	TTC G. 40 (Bald 185)	18	3	1	14	43/68	-25	17,25



« Auch neben dem Tisch sind wir immer gut drauf »

schichte. Leider konnten drei Heimspiele nicht ausgerichtet werden, da die Gegner coronabedingt passen mussten. Trotz der



Nach einer so positiven Saison ist die Freude im Lager der DJK natürlich groß, dass die kommende Runde mit unveränderter Mannschaft angegangen werden kann. Das Team ist mittlerweile ein super eingespieltes Team und die Spielerinnen ergänzen sich in jeglicher Hinsicht. Die Unterstützung und Motivation der Mannschaft ist jeder Zeit sowohl während den Spielen als auch abseits der Halle zu spüren und hören.

„Auch neben dem Tisch sind wir immer gut drauf, wir verstehen uns einfach richtig gut und sind eine richtig coole Truppe“, so Theresa Lehmann.

Die Spieltage werden nicht nur als sportlicher Wettbewerb gesehen, sondern die komplette Zeit wird genutzt, um sich auszutauschen, zu trainieren, miteinander Essen zu gehen oder wie zum Beispiel nach dem Tostedt Spiel im hohen Norden miteinander zu feiern.

„Das Team und der ganze Verein ist wie eine Familie und man ist immer willkommen“, erzählt Nathalie Marchetti.

„Die Mädels sind eine sehr homogene Truppe und es macht einfach Spaß, mit ihnen durch Deutschland zu reisen. Sportlich lief es vergangene Runde sehr sehr gut, besser hätte es fast nicht laufen können. Mit den Jahren ist hier richtig was zusammengewachsen“, lautet die Antwort unserer Spielertrainerin Petra Heuberger auf die Frage, was ihr zu unserer ersten Damenmannschaft einfällt.

Die Stärken des Teams lagen in der vergangenen Runde in einem zuverlässigen und starken hinteren Paarkreuz und einem stabilen Doppel Marchetti/Toth, diese hoffen wir in der neuen Runde ebenfalls abrufen

zu können. Ziel ist es, an die Leistung der letzten Saison anknüpfen zu können und die mittleren Tabellenränge anzupfeilen. Die Liga wird in dieser Saison vermutlich genauso stark und ausgeglichen sein wie in der Runde zuvor. Es gibt aus der vergangenen Saison zwar weder einen Aufsteiger in die 1. Bundesliga, noch einen Absteiger aus dem Oberhaus, dennoch verlassen die DJK Kolbermoor II und der TTC G.-W. Staffel durch ihren Rückzug die 2. Bundesliga. Dafür steigen aus der 3. Bundesliga Nord der hessische Verein TSV Langstadt mit seiner Bundesligareserve und aus der 3. Bundesliga Süd der TuS Fürstenfeldbruck (Bayern) auf. Damit bleiben uns die langen Auswärtsfahrten quer durch Deutschland erhalten. Wie auch in der letzten Saison sind nach Möglichkeit ein paar Doppelspieltage eingeplant.

In der kommenden Saison sind unsere Heimspiele wieder für Samstagabend oder Sonntagmittag angesetzt. Außerdem ist bei einigen Heimspielen geplant, zeitlich mit der ersten Herrenmannschaft zu spielen, was hoffentlich viele Zuschauer und Stimmung in die Sporthalle am Sägeteich bringt.

Die Mannschaft freut sich bereits jetzt auf unser erstes Rundenspiel am 15. Oktober in Jena und die gesamte Runde.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Nathalie Marchetti	(2023)
2. Edina Toth	(1986)
3. Jele Stortz	(1942)
4. Theresa Lehmann	(1943)
5. Jana Kirner	(1934)





Nathalie Marchetti

POSITION 1

Name: Nathalie Marchetti
 Alter: 26
 Größe: 1,73
 Aktueller TTR-Wert: 2023
 Wohnort: Geer (Provinz Liège), Belgien
 Tischtennis seit: 2003
 Hobbies: Freunde sehen, Zeit mit Familie verbringen, verschiedene Sportarten trainieren (Fahrrad, Joggen, Schwimmen, Kajak), Städte und Länder erkunden.
 Bisherige Vereine: Club in Châtelet, Clubs in Manage and Mons, CTT Dinez, RCTT Astrid Herstal (alles Belgien), Entente Sainte-Pierraise (Frankreich), ATSV Saarbrücken



Nathalie Marchetti

2023 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 5 Runden:

21/22: 11:17 (2. Bundesliga vorne)
 20/21: 2:2 (2. Bundesliga vorne – abgebrochene Saison)
 19/20: 13:13 (2. Bundesliga vorne)
 18/19: 13:19 (2. Bundesliga vorne – ATSV Saarbrücken)
 17/18: Nicht in Deutschland aktiv – Fokus auf int. Turniere
 16/17: Nicht in Deutschland aktiv – Fokus auf int. Turniere



Edina Toth

POSITION 2

Name: Edina Toth
 Alter: 31
 Größe: 1,65
 Aktueller TTR-Wert: 1986
 Wohnort: Budapest, Ungarn
 Tischtennis seit: 1998
 Hobbies: Reisen mit Freunden
 Bisherige Vereine: Ungarn, SV DJK Kolbermoor II, TTG Süßen



Edina Toth

1986 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 5 Runden:

21/22: 8:12 (2. Bundesliga vorne)
 20/21: 0:0 (2. Bundesliga vorne – abgebrochene Saison)
 19/20: 9:14 (2. Bundesliga vorne)
 18/19: 24:10 (3. Bundesliga vorne)
 14/15: 32:3 (3. Bundesliga vorne – TTG Süßen)
 13/14: 35:0 (Oberliga Bayern vorne – SV DJK Kolbermoor 2)



Schutterstraße 20
77746 **Schutterwald**

Fon 0781 6139-0
Fax 0781 6139-20

Merowingerstraße 7
79285 **Ebringen**

Fon 07664 92094-30
Fax 07644 92094-29



Jele Stortz

POSITION 3

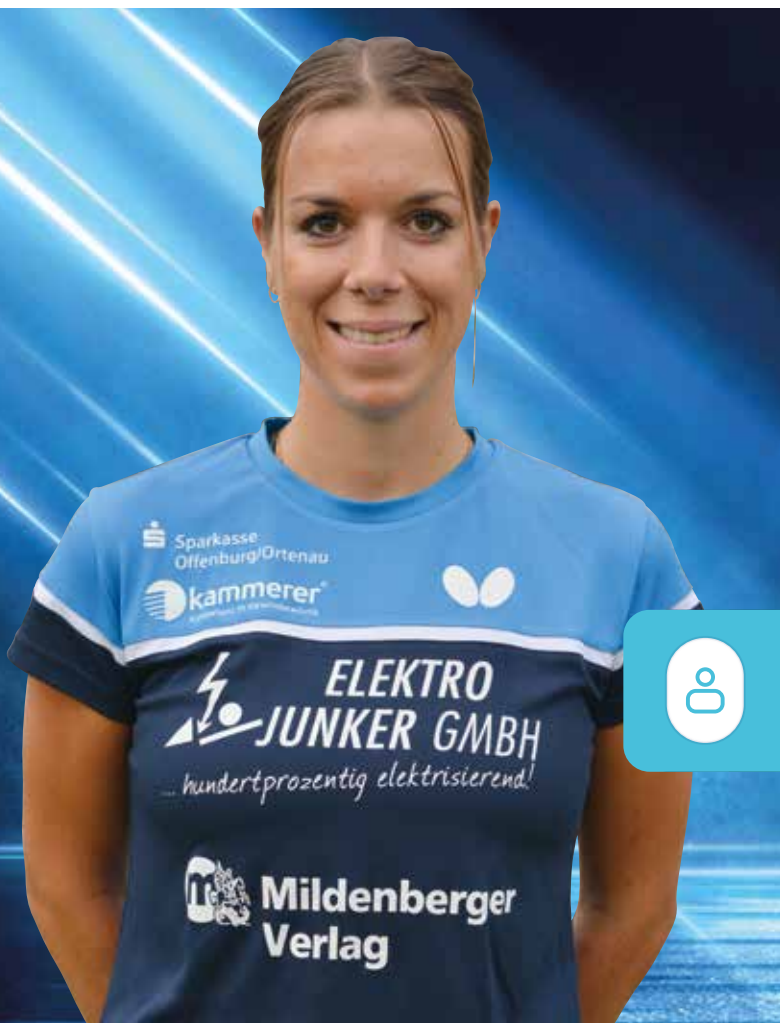
Name: Jele Stortz
 Alter: 16
 Größe: 1,70
 Aktueller TTR-Wert: 1942
 Wohnort: Düsseldorf/Renchen
 Tischtennis seit: 2012
 Hobbies: Tischtennis, Fußball
 Bisherige Vereine: TTC Renchen



Jele Stortz
 1942 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 1:1 10:4 (2. Bundesliga vorne, hinten)
 20/21: 2:4 (2. Bundesliga hinten)
 6:3 (Regionalliga vorne) – abgebrochene Saison
 19/20: 1:2 (2. Bundesliga hinten) 18:7 (Regionalliga vorne)
 18/19: 3:2 (Regionalliga vorne) 2:2 (Regionalliga hinten)
 17/18: 5:2 (Jungen Verbandsliga vorne)
 2:1 (Landesliga hinten) – TTC Renchen
 16/17: 21:3 (Jungen Verbandsliga vorne) – TTC Renchen



Theresa Lehmann

POSITION 4

Name: Theresa Lehmann
 Alter: 27
 Größe: 1,75
 Aktueller TTR-Wert: 1943
 Wohnort: Oberharmersbach
 Tischtennis seit: 1999
 Hobbies: Katzenmama, Gossip mit der Girlscrew, Tanzen, Konzerte, Musicals, Skifahren, Reisen, Bodega und Ballsport

Bisherige Vereine: DJK Oberharmersbach, TTC Ringsheim, Post Südstadt Karlsruhe, TV Busenbach, DJK Offenburg seit 2011



Theresa Lehmann
 1943 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 10:7 (2. Bundesliga hinten)
 20/21: 2:4 (2. Bundesliga hinten – abgebrochene Saison)
 19/20: 7:8 (2. Bundesliga hinten)
 18/19: 16:4 (3. Bundesliga hinten)
 17/18: 4:22 (2. Bundesliga vorne)
 4:3 (2. Bundesliga hinten)
 16/17: 17:15 (2. Bundesliga hinten)

Jana Kirner

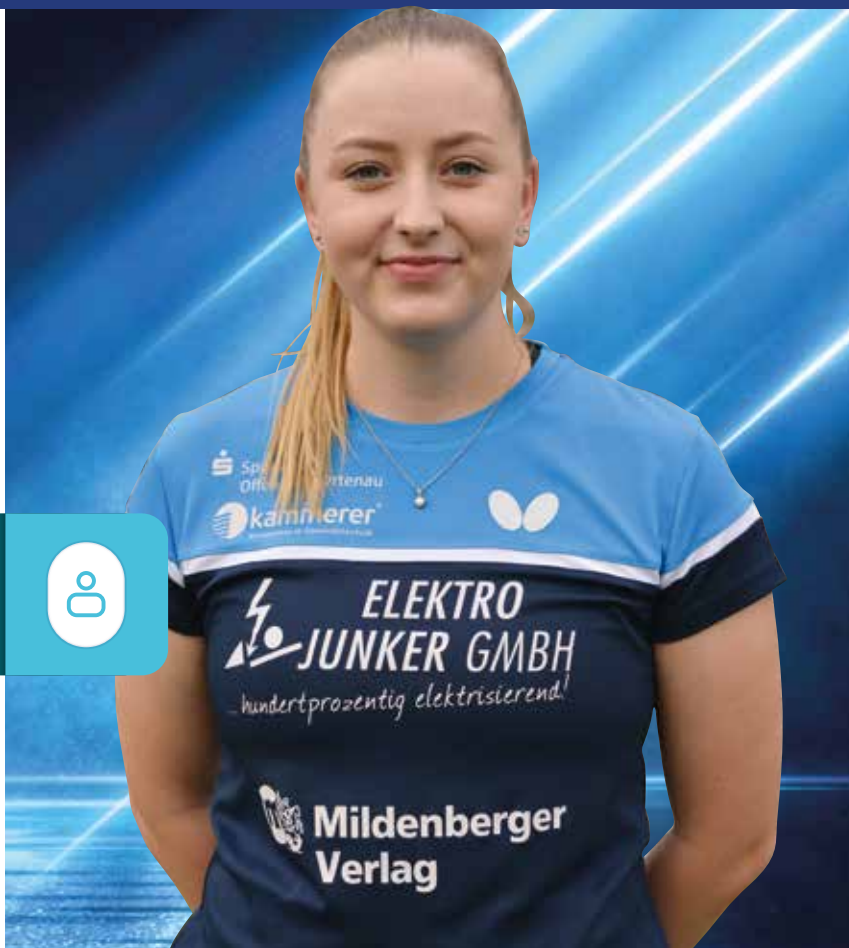
POSITION 5

Name: Jana Kirner
 Alter: 20
 Größe: 1,69
 Aktueller TTR-Wert: 1934
 Wohnort: Teningen
 Tischtennis seit: 2008
 Hobbies: Fahrrad fahren, Zeit mit Freunden und meinen Hunden verbringen.
 Bisherige Vereine: TTC Emmendingen, TB Wilferdingen, DJK Offenburg

Jana Kirner
 1934 TTR-Punkte



Bilanzen letzte 6 Runden:
 21/22: 0:8, 13:5 (2. Bundesliga vorne, hinten)
 20/21: 2:4 (2. Bundesliga vorne – abgebrochene Saison)
 19/20: 11:7 (2. Bundesliga hinten)
 18/19: 18:14 (3. Bundesliga vorne)
 17/18: 8:6 (2. Bundesliga hinten)
 26:9 (Regionalliga vorne)
 16/17: 17:8 (Regionalliga vorne)



Terminplan Damen 1 - 2. Bundesliga

VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	15.10.22	18:00	SV SCHOTT Jena	DJK Offenburg
Sonntag	16.10.22	14:00	LTTV Leutzscher Füchse 1990	DJK Offenburg
Sonntag	23.10.22	14:30	DJK Offenburg	TTC Langweid
Samstag	29.10.22	14:00	TuS Uentrop	DJK Offenburg
Samstag	12.11.22	18:00	DJK Offenburg	TTK Anröchte
Sonntag	13.11.22	14:30	DJK Offenburg	DJK BW Annen
Sonntag	20.11.22	14:00	DJK Offenburg	MTV Tostedt
Samstag	10.12.22	17:30	TuS Fürstenfeldbruck	DJK Offenburg
Samstag	17.12.22	15:00	TSV 1909 Langstadt II	DJK Offenburg

RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	14.01.23	17:00	MTV Tostedt	DJK Offenburg
Sonntag	29.01.23	14:30	DJK Offenburg	TuS Uentrop
Sonntag	05.02.23	14:30	DJK Offenburg	TSV 1909 Langstadt II
Sonntag	26.02.23	14:30	DJK Offenburg	SV SCHOTT Jena
Samstag	11.03.23	14:00	DJK BW Annen	DJK Offenburg
Sonntag	12.03.23	14:30	TTK Anröchte	DJK Offenburg
Samstag	18.03.23	18:00	DJK Offenburg	TuS Fürstenfeldbruck
Sonntag	19.03.23	14:30	DJK Offenburg	LTTV Leutzscher Füchse 1990
Sonntag	16.04.23	14:00	TTC Langweid	DJK Offenburg



Familie Faißt

Dorfstraße 9 · 77791 Berghaupten

Telefon (07803)9397-0 · Telefax (07803)93

www.hirsch-berghaupten.de

info@hirsch-berghaupten.de

Hirsch
Hotel · Restaurant
Berghaupten

AUFSTELLUNGEN

MTV Tostedt



1. 2144 Ivancan, Irene
2. 2055 Griesel, Mia
3. 2040 Kaiser, Yvonne
4. 1970 Koch, Svenja
5. 1889 Wiltschkova, Dominika
6. 1889 Rose, Lotta
7. 1763 Hasters, Finja
8. 1642 Textor, Sarah
9. 1132 Bannehr, Tanja

LTTV Leutzscher Fuchse 1990



1. 1970 Helbig, Anna-Marie
2. 1930 Do Thi, Huong
3. 1871 Kempe, Anna
4. 1863 Do Thi, Tho

TTC Langweid



1. 2011 Farladanska, Ganna
2. 1894 Styhar, Diana
3. 1910 Merk, Melanie
4. 1926 Venckute, Vitalija

TSV 1909 Langstadt II



1. 2092 Schreiner, Franziska
2. 2120 Krämer, Tanja
3. 2010 Lemmer, Alena
4. 1991 Kämmerer, Janina

TTK Anröchte



1. 2134 Shi, Qi
2. 2096 Tian-Zörner, Jing
3. 2047 Wang, Aimei
4. 2024 Henrich, Yang
5. 1907 Berger, Leonie
6. 1902 Grohmann, Lea

TuS Uentrop



1. 2057 Fadeeva, Oxana
2. 2038 Avameri, Airi
3. 1985 Behringer, Rosalia
4. 1999 Shapovalova, Elena
5. 1995 Sillus, Nadine
6. 1908 Guo, Pengpeng

SV Schott Jena



1. 2055 Harac, Ece
2. 2077 Mühlbach, Valerija
3. 2020 Riliskyte, Kornelija
4. 1968 Kuriyama, Yuna
5. 1887 Itagaki, Koharu
6. 1853 Kunats, Maya
7. 1810 Bondarenko-Getz, Katharina
8. 1728 Tischenko, Margarita

DJK BW Annen



1. 2040 Umemura, Aya
2. 1940 Tsutsui, Yuki
3. 1899 Rau, Sarah
4. 1955 Klimanova, Natalija
5. 1887 Bours, Melissa

TuS Fürstenfeldbruck



1. 2132 Yang, Ting
2. 2080 Motsyk, Iryna
3. 1948 Naliskovska, Olena
4. 1848 Hanslick, Janine

DJK Offenburg



1. 2023 Marchetti, Nathalie
2. 1986 Toth, Edina
3. 1942 Stortz, Jele
4. 1943 Lehmann, Theresa
5. 1934 Kirner, Jana



Klassenerhalt mit weniger Nervenkitzel ist das Ziel

Eine nervenaufreibende Saison mit Hoffen und Bangen und einem Beinahe-Abstieg liegt hinter der zweiten Damenmannschaft der DJK – nun geht das Team um Mannschaftsführerin Alisa Spinner in ihre siebte Saison in der Regionalliga Südwest. Die Hoffnung, dass das vergangene Jahr nur ein Ausrutscher war und man sich wieder in der Regionalliga festigen kann, dominiert die Vorbereitung auf die neue Saison.

Es waren schwierige Wochen und Monate für das Team: eine nahezu ausgeglichene Liga, in der jeder jeden schlagen kann, coronabedingte Improvisationen bei den Aufstellungen und ein Abstiegskampf bis zur letzten Sekunde zehrten arg an den

Nerven der Spielerinnen. Dabei war zwischendrin von Abstiegskampf bis hin zu Aufstiegsambitionen alles drin. Es waren nur kleine Faktoren, die über einen positiven oder negativen Ausgang der Saison bestimmt hatten. Leider war vieles gegen die DJK gelaufen: etliche 4:6-Niederlagen kosteten wichtige Punkte, so dass man sich gegen Ende der Saison mitten im Abstiegskampf wiedergefunden hatte. Zwei Spiele vor Schluss stand man auf einem Abstiegsrang, dennoch hätte sogar ein Punkt für den direkten Klassenerhalt gereicht. Aber dann schien sich alles gegen die DJK verschworen zu haben: Während Saarbrücken nicht und Meister Weinheim mit einer B-Mannschaft gegen den direkten Konkurrenten Mühlheim antraten und diesen somit zum direkten Klassenerhalt brachten, musste die DJK am Ende hoffen, dass Süßen keinen Punkt holt. Glück im Unglück: Das Spiel musste coronabe-

dingt abgesagt werden, so dass der DJK immerhin noch der Relegationsplatz blieb. Die fälligen Entscheidungsspiele blieben der zweiten Damenmannschaft dann aber erspart, da andere Mannschaften verzichtet hatten. Das glückliche Ende eines Thrillers, der mehrere Tage und Wochen angedauert hatte.

« Es waren schwierige Wochen und Monate für das Team »

Nun heißt es also Neustart. Alles wieder auf null. Und die vergangene Spielzeit vergessen machen. Die Mannschaft selbst bleibt komplett zusammen: Neben Mannschaftsführerin Alisa Spinner starten Petra Heuberger, Linda Röderer, Lisa Gäßler, Melanie Hug und Luisa Leser – hinzu kommt Noemi Graf, die bislang in der

v.l.n.r.:
Lisa Gässler, Linda Röderer,
Alisa Spinner, Petra Heuberger,
Luisa Leser, Noemi Graf,
Melanie Hug



vierten Herrenmannschaft gespielt hatte. Sie soll nun langsam an die Herausforderung Regionalliga herangeführt werden.

Die Liga sollte im Großen und Ganzen so ausgeglichen bleiben wie in der Vorsaison – was bekanntlich Chance und Risiko

« Die Liga sollte im Großen und Ganzen so ausgeglichen bleiben wie in der Vorsaison »

Das Ziel sollte klar sein: Klassenerhalt. Mit weniger Nervenkitzel und Spannung. Dafür sollen bereits früh die Weichen gestellt werden. Der Spielplan tut dafür sein Übriges: ein Heimspielüberhang in der Hinrunde macht klar, dass die DJK-Damen diesen Vorteil ausnutzen sollten, um frühzeitig die Weichen auf eine erfolgreiche Saison zu stellen.

zugleich sind. Meisterschaftsfavorit dürfte der SSV Schönmünzach sein, die sich noch einmal punktuell verstärkt haben. Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison für unsere Mädels.

Wir drücken ihnen die Daumen!

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Petra Heuberger	1823
2. Alisa Spinner	1715
3. Linda Röderer	1724
4. Lisa Gäßler	1650
5. Melanie Hug	1623
6. Luisa Leser	1621
7. Noemi Graf	1575





Petra Heuberger

POSITION 1

Name: Petra Heuberger
 Alter: 42
 Größe: 1,78
 Aktueller TTR-Wert: 1823
 Wohnort: Seelbach
 Tischtennis seit: 1988
 Hobbies: Diverse Ballsportarten
 Bisherige Vereine: TTC Seelbach, TV Schuttertal, SV BW Wiehre Freiburg, SV Böblingen



Petra Heuberger

1823 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 19:15 (Regionalliga vorne)
 20/21: 12:3 (Regionalliga vorne - abgebrochene Saison)
 19/20: 27:7 (Regionalliga vorne)
 18/19: 13:8 (3. Bundesliga hinten)
 17/18: 2:13 (2. BuLi hinten)
 0:10 (2. BuLi vorne)
 16/17: 10:17 (2. BuLi hinten)



Alisa Spinner

POSITION 2

Name: Alisa Spinner
 Alter: 29
 Größe: 1,60
 Aktueller TTR-Wert: 1715
 Wohnort: Oberkirch-Haslach
 Tischtennis seit: 2001
 Hobbies: Tischtennis, lesen
 Bisherige Vereine: TTC Oberkirch-Haslach



Alisa Spinner

1715 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 8:12, 8:8 (Regionalliga vorne, hinten)
 20/21: 0:3 (Regionalliga vorne);
 2:4 (Regionalliga hinten) - abgebrochene Saison
 19/20: 7:6 (Regionalliga vorne);
 10:7 (Regionalliga hinten)
 18/19: 6:8 (Regionalliga vorne);
 10:11 (Regionalliga hinten)
 17/18: 25:13 (Regionalliga hinten);
 2:5 (2. BuLi hinten)
 16/17: 12:14 (Regionalliga hinten)

Gewerbe- & Industriebau

Neubau | Umbau | Anbau
energetische Sanierung

seit über 35 Jahren

schlüsselfertig • preisgünstig • zuverlässig



BAU.
COOPERATION

Bau-Cooperation
Beraten und Bauen GmbH
Badstr. 24a
77652 Offenburg

Telefon 0781 / 91 91 8-60
Telefax 0781 / 91 91 8-70

Auf Erfahrung bauen.

www.bau-cooperation.com



**Damit Sie auch beim Versicherungs-
schutz vorne liegen.**

Mit den Versicherungsspezialisten der SV vor Ort.

Geschäftsstelle Daniel Panter
Hauptstr. 23 · 77652 Offenburg
Tel. 0781 63901-0 · www.sv.de/daniel.panter
E-Mail: sv-offenburg@sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen
Versicherung**



Linda Röderer

POSITION 3

Name: Linda Röderer
 Alter: 26
 Größe: 1,63
 Aktueller TTR-Wert: 1724
 Wohnort: Freiburg
 Tischtennis seit: 2002
 Hobbies: Tischtennis, malen, wandern
 Bisherige Vereine: DJK Oberschopfheim, ESV Weil am Rhein, TTC Willstätt

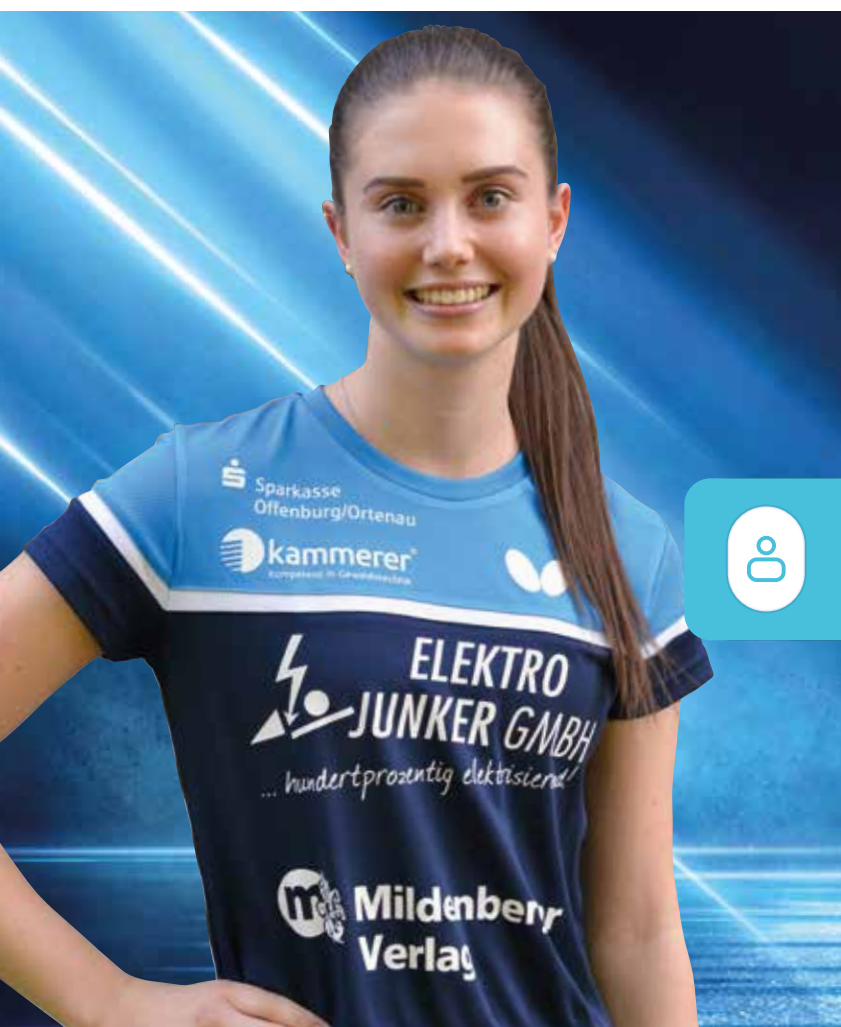


Linda Röderer

1724 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 2:12, 10:2 (Regionalliga vorne, hinten)
 20/21: 2:1 (Regionalliga hinten);
 1:2 (Regionalliga vorne) - abgebrochene Saison
 19/20: 7:10 (Regionalliga hinten)
 18/19: 15:14 (Regionalliga vorne)
 17/18: 10:6 (Regionalliga vorne);
 14:8 (Regionalliga hinten)
 16/17: 10:11 (Regionalliga vorne);
 9:2 (Regionalliga hinten)



Lisa Gäbler

POSITION 4

Name: Lisa Gäbler
 Alter: 21
 Größe: 1,67
 Aktueller TTR-Wert: 1650
 Wohnort: Heimbach
 Tischtennis seit: 2007
 Hobbies: Tischtennis, tanzen
 Bisherige Vereine: TTC Heimbach, TTC Emmendingen, FT 1844 Freiburg



Lisa Gäbler

1650 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 7:13 (Regionalliga hinten)
 20/21: 3:3 (Regionalliga hinten) - abgebrochene Saison
 19/20: 9:10 (Regionalliga hinten)
 18/19: 9:17 (Regionalliga hinten)
 17/18: 8:16 (Oberliga vorne)
 4:5 (Oberliga hinten) - FT 1844 Freiburg
 16/17: 27:17 (Badenliga vorne) - FT 1844 Freiburg

Melanie Hug

POSITION 5

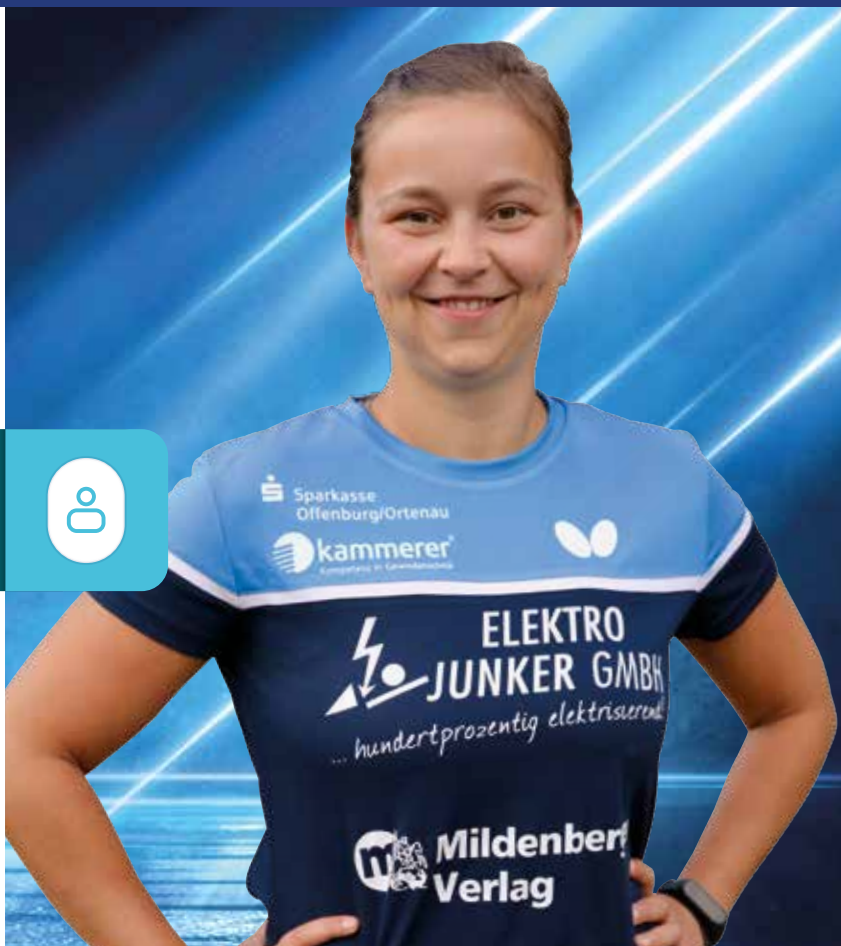
Name: Melanie Hug
 Alter: 29
 Größe: 1,59
 Aktueller TTR-Wert: 1623
 Wohnort: Konstanz
 Tischtennis seit: 1999
 Hobbies: Tischtennis und Party
 Bisherige Vereine: TTC Ringsheim,
 ESV Weil am Rhein

Melanie Hug
 1623 TTR-Punkte



Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 2:6 (Regionalliga hinten)
 20/21: 3:3 (Regionalliga hinten)
 - abgebrochene Saison
 19/20: 4:9 (Herren Landesliga hinten)
 18/19: 11:20 (Regionalliga vorne)
 17/18: 20:15 (Regionalliga vorne)
 1:4 (2. BuLi hinten)
 16/17: 17:11 (Regionalliga vorne)



Luisa Leser

POSITION 6

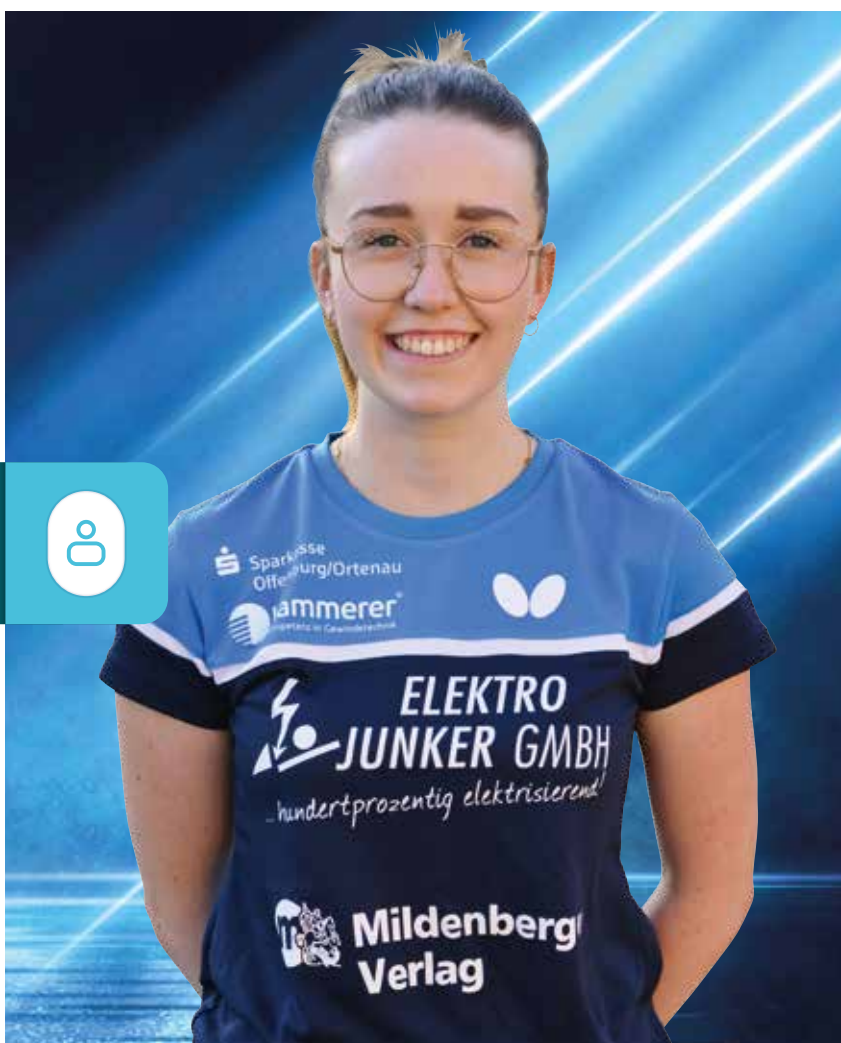
Name: Luisa Leser
 Alter: 20
 Größe: 1,66
 Aktueller TTR-Wert: 1621
 Wohnort: Kappel-Grafenhausen
 Tischtennis seit: 2009
 Hobbies: Tischtennis, joggen
 Bisherige Vereine: Bad Krozingen,
 TTC Emmendingen,
 TTF Stühlingen

Luisa Leser
 1621 TTR-Punkte



Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 7:7 (Regionalliga hinten)
 20/21: 3:6 (Regionalliga hinten)
 abgebrochene Saison
 19/20: 3:9 (Regionalliga hinten)
 18/19: 10:17 (Regionalliga hinten)
 17/18: 16:9 (Oberliga hinten) – TTF Stühlingen
 16/17: 9:4 (Verbandsliga vorne)
 15:2 (Badenliga hinten) – TTF Stühlingen





Noemi Graf

POSITION 7

Name: Noemi Graf
 Alter: 18
 Größe: 1,57
 Aktueller TTR-Wert: 1575
 Wohnort: Oberkirch-Haslach
 Tischtennis seit: 2011
 Hobbies: Tischtennis, Freunde treffen
 Bisherige Vereine: TTG Ulm



Noemi Graf
 1575 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

- 21/22: 11:1 (Jungen U18 Landesliga vorne);
 11:3 (Kreisliga A vorne);
 2:2 (Bezirksliga hinten);
 2:1 (Verbandsliga hinten)
- 20/21: 3:3 (Jungen U18 Verbandsliga vorne);
 4:0 (Kreisliga A Mitte);
 1:2 (Verbandsliga hinten)
- 19/20: 8:2 (Jungen Landesliga hinten);
 12:0, 6:2 (Kreisklasse B Mitte, vorne);
- 18/19: 18:7 (Jungen Landesliga hinten);
 11:2 (Kreisklasse C Mitte);
 3:1 (Bezirksklasse hinten)
- 17/18: 16:9 (Jungen U18 Bezirksliga);
 2:1 (Jungen Verbandsliga hinten)
- 16/17: 31:6 (Jungen U15 Bezirksliga vorne);
 5:0 (Jungen U18 Bezirksklasse hinten)

Interview mit Noemi

DJK: Wann hast du mit Tischtennis begonnen und wie bist du zum Tischtennis gekommen?

Noemi: Ich habe mit Tischtennis im Jahr 2011 begonnen. Dadurch, dass meine Familie (Papa, großer Bruder, Cousin/Cousine und Onkel) auch Tischtennis gespielt haben, habe ich mich sehr schnell dafür interessiert und dann auch damit angefangen.

DJK: Welche persönlichen und sportlichen Ziele hast du für die kommende Saison?

Noemi: Meine Ziele sind es erstmal die neue Situation zu meistern und gut in die Saison zu starten. Sportliche Ziele habe ich nicht wirklich welche, da ich für diese Saison zuerst schauen möchte, wie es abläuft in einer Damenmannschaft.

DJK: Was erwartest du von deiner ersten Saison in der Damen-Regionalliga?

Noemi: Ich erwarte viel Spaß und eine schöne Zeit mit der Mannschaft.

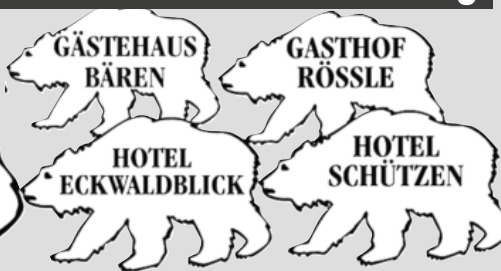
DJK: Welche Vorbilder hast du?

Noemi: Keine

DJK: Was begeistert dich am Tischtennis?

Noemi: Ich mag die Gemeinschaft, welche hinter dem Sport ist. Man steht zwar meist alleine am Tisch, jedoch ist immer jemand im Hintergrund der dich unterstützt und dich weiterbringt.

Bäriges Clubwochenende mit Tanz und Unterhaltung



IM BÄREN: jeden Donnerstag im Sommer **großer Biergartenabend mit Musik.**
 Freitag und Samstag: **TANZ** mit unserer Top-Kapelle - **Einfach bärenstark!**

Fein speisen im Restaurant

»Zur Stube«.

Im **Gasthof Rössle**
 jeden Freitag **Flammkuchen**
 und im schönen Biergarten
 jeden Sonntag **Grillen.**

Tolles Salatbüfett

AUFSTELLUNGEN

TSG Kaiserslautern

1. 1779 Badalouf, Sarah
2. 1785 Sadikovic, Enisag
3. 1767 Barbosa, Ariel
4. 1703 Sadikovic, Melisa
5. Fernandez Martinez, Bianca

TTV Weinheim-West

1. 1843 Matthes, Rebecca
2. 1814 Hinterberger, Elena
3. 1755 Mayer, Lisa
4. 1691 Pan, Sifan Sissi

TTC Mühlheim-Urmitz

1. 1866 Koch, Annika
2. 1762 Busch, Felina
3. 1767 Brück, Anke
4. 1746 Zhang, Ying

TTF Rastatt

1. 1936 Vydruchenko, Alina
2. 1913 Kiziuk, Kateryna
3. 1767 Bittner, Elisabeth
4. 1697 Graversen, Chantal

SV Neckarsulm II

1. 1754 Nguyen, Minh-Thao
2. 1736 Behringer, Lucia
3. 1679 Hofmann, Mia
4. 1670 Merz, Rebecca

1. FC Saarbrücken-TT

1. 1844 Schütt, Isabelle
2. 1814 Hübgen, Magdalena
3. 1790 Wang, Lisa
4. 1706 Renkes, Ann-Kathrin

TTV Ettlingen

1. 1694 Klett, Lisa
2. 1656 Gaiser, Anna
3. 1675 Steinecke, Shanice
4. 1672 Maurer, Kiara
5. 1612 Hain, Regina
6. 1552 Frank, Anna-Lena
7. 1540 Hafner, Sarah
8. 1562 Nguyen, Bao Ngoc
9. 1421 Pitz-Jung, Lara
10. 1139 Schweigert, Ida

VfL Sindelfingen II

1. 1845 Merz, Victoria
2. 1740 El Haj Ibrahim, Fatme
3. 1749 Richter, Nathalie
4. 1717 Bacher, Natalie

DJK Offenburg II

1. 1823 Heuberger, Petra
2. 1715 Spinner, Alisa
3. 1724 Röderer, Linda
4. 1650 Gäßler, Lisa
5. 1623 Hug, Melanie
6. 1621 Leser, Luisa
7. 1575 Graf, Noemi

SSV Schönmünzach

1. 1986 Kaim, Julia
2. 1924 Kaim, Laura
3. 1827 Bernhard, Antonia
4. 1668 Merkel, Nina

Terminplan Damen 2 - Regionalliga Südwest

VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	10.09.22	13:30	SU Neckarsulm II	DJK Offenburg II
Samstag	17.09.22	14:00	DJK Offenburg II	TSG Kaiserslautern
Samstag	24.09.22	14:00	DJK Offenburg II	TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf
Samstag	08.10.22	14:00	DJK Offenburg II	TTV Weinheim-West
Sonntag	16.10.22	10:00	VfL Sindelfingen II	DJK Offenburg II
Samstag	29.10.22	14:00	DJK Offenburg II	TTV Ettlingen
Sonntag	30.10.22	11:00	SSV Schönmünzach	DJK Offenburg II
Samstag	12.11.22	14:00	DJK Offenburg II	1. FC Saarbrücken-TT
Samstag	19.11.22	14:00	DJK Offenburg II	TTF Rastatt

RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	28.01.23	14:00	DJK Offenburg II	SU Neckarsulm II
Samstag	11.02.23	18:00	TSG Kaiserslautern	DJK Offenburg II
Sonntag	19.02.23	11:00	1. FC Saarbrücken-TT	DJK Offenburg II
Samstag	25.02.23	14:00	DJK Offenburg II	VfL Sindelfingen II
Samstag	04.03.23	18:00	TTV Weinheim-West	DJK Offenburg II
Sonntag	05.03.23	12:00	TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf	DJK Offenburg II
Samstag	11.03.23	18:00	TTV Ettlingen	DJK Offenburg II
Samstag	01.04.23	14:00	TTF Rastatt	DJK Offenburg II
Samstag	22.04.23	14:00	DJK Offenburg II	SSV Schönmünzach

v.l.n.r.:

Raphael Becker, Samuel Schürlein, Yannick Schwarz,
Nicola Mohler, Axel Lehmann, Tom Eise



Herren 1

OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit neuem Gesicht – Tom Eise und Raphael Becker verstärken die „Erste“

Die Saison 21/22 war aus Sicht der ersten Herrenmannschaft der DJK Offenburg eine Zerreißprobe, hatte aber mit dem mehr als glücklichen Klassenerhalt ein Happy End parat.

Mit Yannick Schwarz und Samuel Schürlein brach der Markenkern der Mannschaft zum größten Teil der Saison weg. Nur durch das gute Klima innerhalb des Teams, der Ersatzgestellungen der zweiten Mannschaft in Person von Stefan Schreider und Tim Karcher sowie der Stabilität durch Nicola Mohler und Axel Lehmann konnte die Saison einigermaßen solide zu Ende gespielt werden. Ein enorm wichtiges 5:5 Unentschieden in eigener Halle gegen den VfL Kirchheim und ein geschenkter Sieg gegen den später zurückgezogenen SV Salamander Kornwestheim war jedoch das Einzige, was

die Erste in der zweiten Saisonhälfte auf der Habenseite verbuchen konnte. Zusammen mit der TG Donzdorf waren es diese beiden Teams, die die DJK am Ende hinter sich ließ. So hat die Mannschaft in der kommenden Saison die Chance, noch einmal in der Oberliga eine stabilere Saison zu absolvieren, die hoffentlich allen Beteiligten mehr Freude bereitet.

Da Schwarz und Schürlein weiterhin nicht mehr als die Rolle der Ergänzungsspieler werden einnehmen können, musste das Gesicht der Mannschaft deutlich verändert werden. Die DJK freut sich sehr, dass mit Tom Eise und Raphael Becker zwei Neuzugänge vermeldet werden konnten, die sowohl menschlich ins Team passen wie auch spielerisch in der Oberliga Ak-

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
👍	1	ASV Grünwettersbach II	16	12	3	1	113:47	+66	27,5
👍	2	VfR Birkmannweiler	16	10	3	3	98:62	+36	23,9
	3	TTC 95 Odenheim	16	10	2	4	95:65	+30	22,10
	4	SV Plüderhausen	16	9	1	6	85:75	+10	19,13
	5	SC Stagg	16	5	4	7	77:83	-6	14,18
	6	TTC Mühlhausen	16	4	4	8	69:91	-22	12,20
	7	DJK Offenburg	16	5	1	10	59:101	-42	11,21
👎	8	VfL Kirchheim	16	2	6	8	71:89	-18	10,22
👎	9	TG Donzdorf	16	3	0	13	53:107	-54	6,26
👎	10	SV Salamander Kornwestheim							

zurückgezogen am 26.04.2022



für die Mannschaft aussichtslosen Spielen nicht die Spannung erreicht werden konnte, wie es unter normalen Umständen der Fall gewesen wäre. Eise kommt aus dem vorderen Paarkreuz der 3. Bundesliga vom TTC Weinheim zur DJK und bringt im jungen Alter von 22 Jahren bereits eine Menge Erfahrung mit. Im vorderen Paarkreuz der Oberliga war Eise bereits vor sieben Jahren für seinen Heimatverein ESV Weil aktiv und schlug sich bereits wacker mit einer Bilanz von 11:20. Dann folgten sechs Jahre 3. Bundesliga im hinteren und vorderen Paarkreuz. Das letzte Jahr war sicherlich eines der schwierigsten, an dessen Ende der Abstieg mit der Mann-

steuerte Lehmann wichtige Punkte für den Klassenerhalt bei. Sein persönliches Highlight dürfte sicherlich der 3:1 Einzelerfolg im letzten Saisonspiel gegen Michael Pfeiffer, die Nummer zwei des TTC Odenheim, gewesen sein. Zusammen mit Lehmann wird Raphael Becker das hintere Paarkreuz der „Ersten“ bilden. Im Lager der DJK freut man sich, dass Becker den Weg zurückgefunden hat, nachdem er zur Saison 18/19 zum Lokalrivalen TTSF Hohberg gewechselt war. In Hohberg feierte Becker die Aufstiege von der Badenliga in die Oberliga und bereits ein Jahr später von der Oberliga in die Regionalliga, zu denen er mit hoch positiven Bilanzen im



zente setzen können. Die frühe Zusage von Eise trotz der großen Abstiegssorgen war sicherlich die Initialzündung dafür, dass die Hoffnung auf eine gute Oberligamannschaft in der anstehenden Saison keimen konnte. Zusammen mit Nicola Mohler, dem die ganze DJK sehr dankbar ist, dass er trotz der beruflichen Weiterentwicklungen und dem entfernten Wohnort bei Basel noch immer den zeitlich hohen

schaft stand. Zumindest die etwas kürzeren Auswärtsfahrten in der Oberliga und auch nach Offenburg sollten für den DJK-Neuzugang etwas Erleichterung schaffen. Die ist auch notwendig, denn neben der sportlichen Herausforderung im Tischtennis steht im kommenden Jahr der Abschluss des Studiums an der DHBW in Villingen-Schwenningen auf dem Programm.

Im hinteren Paarkreuz hat sich in der vergangenen Runde Axel Lehmann als unverzichtbare Stütze herauskristallisiert. Lehmann kam zur Saison 20/21 von der DJK Oberharmersbach nach Offenburg,

hinteren Paarkreuz einiges beigesteuert hatte. Die abgebrochene Coronasaison 20/21 und die Reduzierung der Mannschaftsstärke von sechs auf vier Spieler und die damit verbundene Aufspaltung der ersten Mannschaft des TTSF führten dann dazu, dass Becker in Topform eine Vollbremsung hinlegen musste und seit März 2020 nur noch drei Punktspiele bestritten hat. Die Auszeit kam womöglich nicht ungelegen, denn privat wurden in den vergangenen Monaten wichtige Weichen gestellt. Die standesamtliche Hochzeit mit Frau Julia, die Geburt von Sohn Noah sowie die Schaffung eines neuen Eigenheims waren Ereignisse, die wichtiger waren.



Man darf neugierig sein, wie sich das Team in diesem Umfeld schlagen wird.



Aufwand auf sich nimmt, wird das Team ein sehr starkes vorderes Paarkreuz stellen können. Die vergangene Saison schloss der 35jährige Schweizer, der zusammen mit seinem Bruder eine Anwaltskanzlei betreibt, im vorderen Paarkreuz mit einer Bilanz von 19:13 Siegen positiv ab. Und das, obwohl gerade in der Rückrunde bei

um nach vielen Jahren in Verbands- und Landesliga eine neue Herausforderung zu finden. Nach der abgebrochenen Saison 20/21 war es die für die Offenburger so problematische Saison 21/22, in der der 24jährige aus Haslach im Kinzigtal seine Stärke unter Beweis stellen konnte. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 15:15



Komplettiert wird das Team durch Yannick Schwarz und Samuel Schürlein. Natürlich hofft man im Lager der DJK, dass die beiden ebenfalls Einsätze haben werden. Die Auszeit vom Spielbetrieb für Schwarz ist nach so vielen Jahren Wettkampfsport jedoch verdient und wird im Verein selbstverständlich respektiert. Im Training und als Betreuer kann der 31jährige, der mit seiner Freundin in die Nähe von Bühl (Stadt) gezogen ist, ebenfalls einen wichtigen Teil beisteuern. Die Geschichte des letzten Jahres von Eigengewächs und Nachwuchshoffnung Schürlein dürfte wohl jeden ambitionierten Sportler nachdenklich werden lassen. Immer wieder beim Tischtennis spielen kommen die Schmerzen im Rücken- und Hüftbereich zurück und lassen die sportliche Zukunft ungewiss werden. Der ganze Verein leidet und hofft mit.



Mit Blick auf die Aufstellungen darf man sich auf eine herausfordernde und spannende Saison freuen. Die Oberliga hat sich sehr verstärkt und ist mit zwölf Mannschaften groß wie lange nicht. Es gibt vier Absteiger und einen Relegationsplatz. Man darf neugierig sein, wie sich das Team in diesem Umfeld schlagen wird. Die Heimspiele finden samstagsabends um 18:00 Uhr statt.



Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Nicola Mohler	2166
2. Tom Eise	2166
3. Samuel Schürlein	2041
4. Yannick Schwarz	2103
5. Raphael Becker	1971
6. Axel Lehmann	1970



SPRINGMANN G
M
B
H
Großteile für Maschinenbau

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Bearbeiten Großteile bis
140 To Stückgewicht

Telefon (0 78 41) 64 13-0
 Franz-John-Straße 7 • 77855 Achern
www.maschinenbau-springmann.de
 e-mail: info@maschinenbau-springmann.de

Ihr Experte
 für Versicherungen
 vor Ort:
 BD – Urban mit Santos
 Andrino & Partner



Hauptstelle
 Büro Schwanau
 Im Unterschofen 24 b
 77963 Schwanau
 07824-66498-0

Zweigstelle
 Büro Offenburg
 Lange Straße 44
 77652 Offenburg
 07824-66498-0

SIGNAL IDUNA 
 gut zu wissen



Nicola Mohler

POSITION 1

Name: Nicola Mohler
 Alter: 35
 Größe: 1,85
 Aktueller TTR-Wert: 2166
 Wohnort: Binningen (Schweiz)
 Tischtennis seit: 1995
 Hobbies: Computer & Technik, Laufsport, Kochen
 Bisherige Vereine: TTC Rio-Star Muttenz, TTC Lörrach, TTC Wehr, BTK Köping, ESV Weil am Rhein, TT Saint-Louis



Nicola Mohler
 2166 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 19:13 (Oberliga vorne)
 20/21: 6:2 (Oberliga vorne - abgebrochene Saison)
 19/20: 27:7 (Badenliga vorne)
 09/10: 19:17 (Regionalliga vorne – ESV Weil)
 08/09: 6:8 (Regionalliga vorne)
 16:4 (Regionalliga mitte) – ESV Weil
 05/06: 7:3 (Badenliga vorne)
 4:2 (Badenliga mitte) – TTC Wehr



Tom Eise

POSITION 2

Name: Tom Eise
 Alter: 22
 Größe: 1,83
 Aktueller TTR-Wert: 2166
 Wohnort: Weil am Rhein
 Tischtennis seit: 2006
 Hobbies: Unternehmungen mit Freunden (Billard, Bowling, ...), Netflix
 Bisherige Vereine: ESV Weil am Rhein, TTC Weinheim



Tom Eise
 2166 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 6:24 (3. Bundesliga vorne – TTC Weinheim)
 20/21: 5:5 (3. Bundesliga vorne – TTC Weinheim)
 19/20: 2:2, 9:6 (3. Bundesliga vorne, hinten – TTC Weinheim)
 18/19: 4:5, 12:5 (3. Bundesliga vorne, hinten – TTC Weinheim)
 17/18: 15:10 (3. Bundesliga hinten – TTC Weinheim)
 16/17: 9:16 (3. Bundesliga hinten – TTC Weinheim)



Junker

Energietechnik GmbH

> PARTNER FÜR PHOTOVOLTAIK <

77746 Schutterwald

www.junker-energietechnik.de

Schneebelt

GmbH GETRÄNKE

- **Abholmarkt**
- **Heimservice**
- **Festbelieferung**
- **Verleih von Festzelten, Kühlwagen, Garnituren, Kühlschränken, u.v.m. ...**

**Ihr Partner
in Getränke-
fragen!**

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr + 14:00 - 19:00 Uhr, Samstag 08:30 - 16:00 Uhr

Schutterstraße 2/1 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 5 11 22 | www.schneebelt-getraenke.de



Samuel Schürlein

POSITION 3

Name: Samuel Schürlein
 Alter: 18
 Größe: 1,80
 Aktueller TTR-Wert: 2041
 Wohnort: Offenburg-Ost
 Tischtennis seit: 2011
 Hobbies: Darts, Fußball, Fitness
 Bisherige Vereine: keine



Samuel Schürlein

2041 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 2:6, 4:1 (Oberliga vorne, hinten –
 ohne verletzungsbedingt geschenkte Spiele)
 20/21: 6:2 (Oberliga vorne – abgebrochene Saison)
 19/20: 21:7 (Badenliga mitte)
 18/19: 0:2 (Badenliga vorne)
 10:10 (Badenliga mitte)
 17/18: 6:2 (Landesliga vorne)
 4:4 (Landesliga mitte)
 6:2 (Landesliga hinten)
 16:1 (Bezirksklasse vorne)
 16/17: 0:6 (Verbandsliga mitte)
 0:14 (Verbandsliga hinten)



Yannick Schwarz

POSITION 4

Name: Yannick Schwarz
 Alter: 31
 Größe: 1,78
 Aktueller TTR-Wert: 2103
 Wohnort: Willstätt-Sand
 Tischtennis seit: 2001
 Hobbies: Sport, Freunde
 Bisherige Vereine: TTC Oberkirch-Haslach,
 TTG Kleinsteinbach-Singen



Yannick Schwarz

2103 TTR-Punkte

Bilanzen letzte 6 Runden

21/22: 7:9 (Oberliga vorne –
 ohne verletzungsbedingt geschenkte Spiele)
 20/21: 6:2 (Oberliga vorne - abgebrochene Saison)
 19/20: 29:2 (Badenliga vorne)
 18/19: 23:9 (Badenliga vorne – TTG Kleinsteinb./Singen)
 17/18: 8:20 (Oberliga vorne)
 16/17: 12:0 (Verbandsliga vorne)

Raphael Becker

POSITION 5

Name:	Raphael Becker
Alter:	37
Größe:	1,80
Aktueller TTR-Wert:	1971
Wohnort:	Langhurst
Tischtennis seit:	1991
Hobbies:	Sport im Allgemeinen, SC Freiburg, Ausflüge mit Familie
Bisherige Vereine	TTC Langhurst, TTC Willstätt, DJK Offenburg, TTSF Hohberg

Raphael Becker

1971 TTR-Punkte



Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 1:1	(Verbandsliga vorne – TTSF Hohberg)
20/21: 4:0	(Regionalliga hinten - TTSF Hohberg)
19/20: 15:4	(Oberliga hinten – TTSF Hohberg)
18/19: 3:3, 14:1	(Badenliga Mitte, hinten – TTSF Hohberg)
17/18: 2:6, 10:8	(Badenliga vorne, Mitte)
16/17: 15:13, 3:2	(Verbandsliga vorne, Mitte)



Axel Lehmann

POSITION 6

Name:	Axel Lehmann
Alter:	23
Größe:	1,86
Aktueller TTR-Wert:	1970
Wohnort:	Haslach i.K.
Tischtennis seit:	2007
Hobbies:	Fußball, Darts, Tennis
Bisherige Vereine:	DJK Oberharmersbach

Axel Lehmann

1970 TTR-Punkte



Bilanzen letzte 6 Runden:

21/22: 1:1, 14:14	(Oberliga vorne, hinten)
20/21: 7:1	(Oberliga hinten - abgebrochene Saison)
19/20: 30:4	(Landesliga vorne – DJK O'harmersbach)
18/19: 22:16	(Verbandsliga vorne – DJK O'harmersbach)
17/18: 19:21	(Verbandsliga vorne – DJK O'harmersbach)
16/17: 26:10	(Landesliga vorne – DJK O'harmersbach)



Terminplan Herren 1 - Oberliga

VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sonntag	18.09.22	12:00	SC Staig	DJK Offenburg
Samstag	24.09.22	18:00	DJK Offenburg	TTC Mühlhausen
Sonntag	25.09.22	10:00	TTC Bietigheim-Bissingen II	DJK Offenburg
Samstag	15.10.22	18:00	DJK Offenburg	TTV Ettlingen
Samstag	22.10.22	18:30	VfR Birkmannweiler	DJK Offenburg
Sonntag	23.10.22	13:00	FT V. 1844 Freiburg	DJK Offenburg
Samstag	29.10.22	18:00	DJK Offenburg	TTG Kleinsteinbach/Singen
Samstag	05.11.22	18:00	TTC 95 Odenheim	DJK Offenburg
Samstag	12.11.22	18:00	DJK Offenburg	SV Plüderhausen
Sonntag	13.11.22	14:30	DJK Offenburg	DJK Sportbund Stuttgart II
Samstag	19.11.22	19:00	SV Niklashausen	DJK Offenburg

RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	28.01.23	14:00	SV Plüderhausen	DJK Offenburg
Sonntag	29.01.23	14:30	DJK Offenburg	SV Niklashausen
Samstag	11.02.23	18:00	DJK Offenburg	TTC 95 Odenheim
Sonntag	12.02.23	14:00	TTC Mühlhausen	DJK Offenburg
Samstag	25.02.23	18:00	DJK Offenburg	SC Staig
Samstag	04.03.23	14:00	DJK Sportbund Stuttgart II	DJK Offenburg
Samstag	11.03.23	18:00	TTV Ettlingen	DJK Offenburg
Samstag	18.03.23	18:00	DJK Offenburg	FT V. 1844 Freiburg
Sonntag	19.03.23	14:30	DJK Offenburg	TTC Bietigheim-Bissingen II
Samstag	01.04.23	18:00	DJK Offenburg	VfR Birkmannweiler
Samstag	22.04.23	18:00	TTG Kleinsteinbach/Singen	DJK Offenburg

textilpflege
mayer
 g m b h

heinrich-hertz-str. 14 · 77656 offenburg
 tel. 07 81 – 580 26 · info@textilpflege-mayer.de



Industrie- und Bautechnik

MOTZ

77966 Kappel-Grafenhausen

Am Richtergraben 9

Telefon: 0 78 22 / 6 17 75

info@motz-baumaschinen.de

AUFSTELLUNGEN

DJK Sportbund Stuttgart II



1. 2090 Gonzalez Perez, Eduardo
2. 2031 Alicic, Armin
3. 2061 Gaa, Gabriel
4. 1931 Fuchs, Jonathan

TTV Ettlingen



1. 2112 Weiskopf, Daniel
2. 2041 Fürst, Jonas
3. 1987 Füllner, Christoph
4. 2010 Frey, Michael

TTG Kleinsteinbach/Singen



1. 2136 Boro, Birdie
2. 2123 Perfiliev, Alexey
3. 2109 Martinez, Andres
4. 2062 Albuquerque, Raegan
5. 2067 Dujakovic, Dejan
6. 1993 Schweizer, Michael
7. 1931 Pham, Remy

TTC 95 Odenheim



1. 2179 Kleinert, Daniel
2. 2174 Wiese, Dennis
3. 2115 Pfeiffer, Michael
4. 2003 Felzer, Alessandro

SV Plüderhausen



1. 2222 Magyar, Laszlo
2. 2122 Yadav, Abhishek
3. 2101 Baranyi, Jozsef
4. 2038 Schaal, Marcel

SC Staig



1. 2253 Richter, Gerd
2. 2208 Chamorro, Miguel
3. 1956 Prohaska, Manuel
4. 2027 Waadallah, Muemin

VfR Birkmannsweiler



1. 2331 Gao, Peng
2. 2225 Huzjak, Josip
3. 2011 Sejdijevic, Martin
4. 2038 Fiser, Robert

FT 1844 Freiburg



1. 2151 Hennig, Sven
2. 2094 Sauer, Maikel
3. 2098 Luchner, Lukas
4. 2008 Hernandez Roque, Carlos Raul

TTC Mühlhausen



1. 2299 Robertson, Adam
2. 2136 Papcun, Milan
3. 1995 Blanar, Frantisek
4. 1989 Moosmann, Kai

DJK Offenburg



1. 2166 Mohler, Nicola
2. 2166 Eise, Tom
3. 2043 Schürlein, Samuel
4. 2103 Schwarz, Yannick
5. 1971 Becker, Raphael
6. 1970 Lehmann, Axel

TTC Bietigheim-Bissingen II



1. 2159 Al-Nuaimi, Ameer
2. 2123 Isakov, Iliya
3. 2133 Shamin, Ilya
4. 2129 Alguetti, Adar

SV Niklashausen



1. 2195 Malcherek, Krzysztof
2. 2131 Nogami, Makoto
3. 2048 Bereziuk, Piotr
4. 1959 Fiederling, Jan



johe | folientechnik.de

Schutterwald



Flotten-Folierung



Digitaldruck



Werbung und Beschriftung



Sonnenschutz



Fahrzeug-vollverklebung



Lackschutz



3M Wrap Folie Serie 2080

Car Wrapping - Dynamisch vom Profi



Schutterstraße 18/1 | 77746 Schutterwald | Tel.: 0781/93 60 330



v.l.n.r.:
 Tim Karcher,
 Max Huber,
 Axel Lehmann,
 Stefan Schreider,
 Patric Huber



Herrn 2

VERBANDSLIGA SÜD

Alles ist möglich – die Wundertüte der DJK-Teams

Die DJK Offenburg ist froh darüber, dass ihre zweite Herrenmannschaft auch in der Saison 22/23 in der Verbandsliga Südwest an den Start gehen darf.

In einem Herzschlagfinale schaffte das Team um Mannschaftsführer Stefan Schreider den Klassenerhalt im letzten Saisonspiel mit einem knappen aber verdienten 9:6 Auswärtserfolg beim ESV Weil. Nachdem die Saison 20/21 schon wegen der Coronalage nach wenigen Spielen abgebrochen werden musste, konnte auch 21/22 nicht komplett ausgespielt werden. Tischtennis Baden-Württemberg entschloss sich zum Ausspielen der Hinrunde und Streichen der Rückrundenspiele, was immerhin in der abgelaufenen Saison eine Wertung zuließ. Nicht nur wegen der Coronalage, sondern

auch wegen der terminlichen Entzerrung und engen Personalsituation war man im Lager der Zweiten Mannschaft froh über diese Entscheidung. So konnte die Mannschaft alle Energie in die entscheidenden drei letzten Spiele stecken und sicherte

hieraus zwei Siege (Konstanz und Weil) bei einer Niederlage (Hohberg). Es waren vier von neun Punkte, mit denen die DJK II am Ende mit Platz sechs sogar einen Mittelfeldplatz in der sehr ausgeglichenen Liga belegte:

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/–	Punkte
🏆	1	TTSF Hohberg II	10	10	0	0	90:27	+83	20:0
	2	TTC Singen	10	8	0	2	77:46	+31	16:4
	3	TTG Furtwangen/Schönenbach	10	7	0	3	75:54	+21	14:6
	4	FT V 1844 Freiburg III	10	5	1	4	68:64	+4	11:9
	5	ESV Weil	10	4	1	5	63:66	-3	9:11
	6	DJK Offenburg II	10	4	1	5	69:79	-10	9:11
	7	DJK Oberschopfheim	10	2	4	4	71:73	-2	8:12
	8	TTV Muckenschopf	10	2	4	4	71:73	-2	8:12
🚩	9	TTSV Kenzingen	10	3	2	5	56:72	-16	8:12
🚩	10	TTC GW Konstanz	10	2	1	7	53:82	-29	5:15
🚩	11	TV St. Georgen	10	1	0	9	30:87	-57	2:18



Die fleißigsten Punktesammler im Team waren Stefan Schreider in der Mitte und Max Huber hinten. Schreider schloss die Saison mit einer starken 11:6 Bilanz, schob sich zum ersten Mal in seiner Tischtennislaufbahn über 1800 TTR Punkte und

sollen Stefan Schreider, Tim Karcher, Max Huber und in Teilen Julian Fock sein. Die restlichen Plätze müssen wieder unter den „Friends“ der Mannschaft aufgeteilt werden, was einerseits mühsam ist, letztendlich aber die einzige Chance ist,



Die Saison 22/23 birgt wieder viele Chancen aber auch viele Risiken für die zweite Mannschaft.



belohnte sich damit für seine stetige und konzentrierte Trainingsarbeit. Max Huber, der in der dritten Mannschaft aufgestellt war aber durchaus in der zweiten Mannschaft eingeplant war, setzte seine tolle Entwicklung fort und trug mit 10:3 Siegen im hinteren Paarkreuz einen großen Teil zum Klassenerhalt bei. Auch wenn Huber in der bevorstehenden Saison wieder in der dritten Mannschaft aufgestellt ist, wird er in erster Linie in der Verbandsliga spielen.

die Zweite auf diesem Niveau zu halten. Den Pool der „Friends“ bilden Pascal Käshammer, Benjamin Bruder, Tobias Kiefer, Patric Huber und Marius Maier. Man darf gespannt sein, wie sich dieses Modell in 22/23 bewähren wird.

Ziel wird in Anbetracht der dynamischen Personalstruktur wieder der Klassenerhalt sein. Die Heimspiele der Zweiten finden samstags um 14 Uhr statt.

Die Saison 22/23 birgt wieder viele Chancen aber auch viele Risiken für die zweite Mannschaft. Raphael Becker und Axel Lehmann sind fester Bestandteil der ersten Herrenmannschaft und werden nur ergänzend in der Verbandsliga eingesetzt werden. Ein Fragezeichen steht auch in dieser Runde wieder hinter den Einsätzen von DJK Veteran Jörg Danzeisen. Sollte der zweifache Familienvater und ehemalige Zweitligaspieler die Zeit finden, um die Mannschaft oft zu unterstützen, so stehen die Chancen gut, dass man am Ende nicht wieder so einen harten Abstiegskampf führen muss wie in der abgelaufenen Saison. Der harte Kern des Teams

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Raphael Becker	1971
2. Axel Lehmann	1970
3. Jörg Danzeisen	1961
4. Stefan Schreider	1811
5. Tim Karcher	1837
6. Pascal Käshammer	1821
7. Julian Fock	1815
8. Benjamin Bruder	1842

Schlosserei Stahl- und Metallbau



Keller

- ▶ Geländer
- ▶ Tore
- ▶ Einbruchschutz
- ▶ Schweißfachbetrieb

- ▶ Gitter
- ▶ Überdachungen
- ▶ Zäune
- ▶ Edelstahlverarbeitung

Im Drachenacker 21 • 77656 Offenburg • Telefon 0781 / 2 56 52 • Telefax 2 35 82
www.schlosserei-keller.de • e-mail: info@schlosserei-keller.de

HERREN 3

v.l.n.r.:
Kai Reisig, Thomas Bayer, Michael Derr,
Hannes Blase, Max Huber, Eduard Schmidt,
Tobias Huber

Herrn 3 BEZIRKSLIGA

Die dritte Herrenmannschaft der DJK schlägt im vierten Jahr in Folge in der höchsten Bezirksspielklasse auf. In der vergangenen Saison 21/22, in welcher coronabedingt nur die Vorrunde gespielt wurde, konnte das Team den Abstieg knapp verhindern und am Ende den siebten Platz belegen.

Im Vergleich zur letzten Saison hat sich die Mannschaft wie folgt verändert: Kai Reisig wechselt von den TTC Schwanau/Meißenheim zur DJK und stellt für diese eine große Verstärkung dar, sowohl als Spieler als auch als Unterstützer in der Jugendarbeit. Hier bildet er mit dem 17-jährigen Max Huber ein starkes vorderes Paarkreuz. Max hat sich in der vergangenen Saison sehr gut entwickelt und

mit einer ausgeglichenen Bilanz von 5:4 eine gute erste Saison als Nummer eins der dritten Mannschaft gespielt. Insgesamt konnte Max sich in der vergangenen Saison um mehr als 100 TTR-Punkte verbessern und wird deshalb vor allem in der zweiten Mannschaft (Verbandsliga) spielen und auch, wenn es zeitlich passt, Spiele in der Bezirksliga absolvieren.

Der jahrelange Leistungsträger und Mannschaftsführer der „Dritten“ Mario Bross wird zukünftig in der vierten Mannschaft aufspielen und freut sich dort auf neue Aufgaben als Spitzenspieler. Michael Derr, welcher nur ein Spiel in der vergangenen Kreisliga A Saison verlor, und unser zweiter Neuzugang aus Schwanau/Meißenheim, Eduard Schmidt, sind zwar in der vierten Mannschaft aufgestellt, werden aber das hintere Paarkreuz der dritten Mannschaft bei Ausfällen ergänzen.

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTC Renchen	9	9	0	0	81:16	+65	18:0
2	TTC Altdorf	9	7	1	1	75:35	+40	15:3
3	SF Goldscheuer	9	6	2	1	72:38	+34	14:4
4	TTC Steinach	9	4	3	2	64:54	+10	11:7
5	SV Rust	9	4	2	3	61:50	+11	10:8
6	TTG Ulm	9	4	1	4	47:54	-7	9:9
7	DJK Offenburg III	9	2	1	6	36:65	-29	5:13
8	TTC Berghaupten	9	2	0	7	39:72	-33	4:14
9	DJK Oberschopheim II	9	1	0	8	33:72	-39	2:16
10	TTC Friesenheim	9	1	0	8	27:79	-52	2:16



Ansonsten bleibt das Team rund um den neuen Mannschaftsführer Thomas Bayer identisch. An Position drei wird Tobias

Durch die vielen Optionen, die die Aufstellung ermöglicht, erhofft man sich in der Dritten, endlich wieder eine ganze Saison

« Die Mannschaft ist von Position eins bis sechs eine ausgeglichene und gute Truppe »

Huber aufschlagen, der mit dem langjährigen Teamkollegen Sebastian Hemm das mittlere Paarkreuz bilden wird. Tobias und Sebastian gehörten in den letzten Jahren zu den Punktegaranten und werden sicherlich auch in der kommenden Saison wichtige Punkte für die Mannschaft erspielen. Hannes Blase, der in der letzten Saison nur das erste Saisonspiel aufgrund einer wiederkehrenden Fußverletzung spielen konnte, wird zusammen mit dem Coach und Mannschaftsführer Thomas Bayer im hinteren Paarkreuz aufschlagen.

mit einer stabilen Mannschaft durchspielen zu können. Wie immer besteht das Team aus einem guten Mix aus erfahrenen sowie jungen Spielern und konnte sich durch die oben genannten Neuzugänge verstärken. Die Mannschaft ist von Position eins bis sechs eine ausgeglichene und gute Truppe, weshalb man sich auf viele spannende und schön anzusehende Spiele freuen kann!

Die Mannschaft scheint in der Saison 22/23 sehr breit aufgestellt. Jedoch werden Tobias Kiefer, Patric Huber und Marius Maier, die ebenfalls im Bezirksligateam gemeldet sind, als Ergänzungsspieler in der „Zweiten“ der DJK eingesetzt.

Beginn der Heimspiele in der Sporthalle am Sägeteich ist in der Regel samstags um 18:30 Uhr.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Max Huber	(1795)
2. Tobias Kiefer	(1773)
3. Patric Huber	(1735)
4. Marius Maier	(1686)
5. Kai Reisig	(1704)
6. Tobias Huber	(1647)
7. Sebastian Hemm	(1629)
8. Thomas Bayer	(1592)
9. Hannes Blase	(1577)

Im Bereich der Ersatzspieler wird man sich wie immer auf die vierte Mannschaft, und hier wie bereits erwähnt vor allem auf Michael Derr, Eduard Schmidt aber auch Mario Bross verlassen können. Die Bezirksliga ist mit Mannschaften wie der TTG Ulm, den SF Goldscheuer und dem Landesliga-Absteiger TTC Fessenbach stark einzuschätzen. Ein Tabellenplatz im Mittelfeld mit Ambitionen für mehr sollte aber mit dieser Aufstellung möglich sein.



Ihre freundliche Apotheke
im Herzen der Oststadt

hilda  **apothekerke**

Apothekerin **Brigitte Ufheil**

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg • Tel. 0781-3 88 38 • Fax: 3 88 34
E-Mail: hilda.apo@pharma-online.de • Internet: hilda-apotheke.de

v.l.n.r.:

Norbert Graf, Tom Strauß, Mario Bross, Sascha Reiß,
Timo Ruf, Jochen Schweiger, Fabian Hoch, Daniel Schrempf

Herren 4

KREISLIGA A

Vierte mit leicht verändertem Gesicht – Noemi Graf wird fehlen

Mit einem Problem muss die vierte Herrenmannschaft der DJK in der anstehenden Saison 22/23 in der Kreisklasse A umgehen: Noemi Graf wird als fleißigste Punktesammlerin im Team nicht mehr zur Verfügung stehen.

Graf, die vor allem in den letzten beiden Jahren in nahezu jeder Herrenmannschaft der DJK ausgeholfen und wertvolle Punkte beigesteuert hat, erspielte im vorderen Paarkreuz eine starke Bilanz von 9:3 Siegen und war zusammen mit Michael Derr Garant für, dass am Ende 10:8 Zähler und damit ein solider fünfter Platz in der A-Klasse zu Buche stand. Dies ist als hervorragendes Ergebnis zu sehen, wenn man bedenkt, dass das Team in 18/19 und 19/20 blitzartig von der C-Klasse in die A-Klasse vorgedrungen war. Durch

die tolle Entwicklung, die zuverlässige Trainingspräsenz und die starken Leistungen im Herrenbereich hat sich Graf für 22/23 in die Aufstellung des Damen-Regionalligateams gespielt und man ist sich einig im Lager der DJK, dass die 17-Jährige den Sprung unter anderem aufgrund ihres Ehrgeizes und großen Kämpferherzes schaffen wird.

Bei der „Vierten“ wird man das aufstrebende Talent aber schmerzlich vermissen. Stabilität im vorderen Paarkreuz soll nun durch Mario Bross erreicht werden. Mit seinem variablen Abwehrspiel war er in der vergangenen Saison im vorderen Paarkreuz der dritten Mannschaft aufgestellt. Die heiße Phase seines Maschinenbau-Studiums hat in der Vergangenheit den Fokus verständlicherweise etwas weg vom Tischtennis gelenkt. Aus der eigenen Jugend stammend und mittlerweile

seit über 15 Jahren mit an Bord ist man im Lager der DJK stolz darauf, dass der 30-Jährige nun eine wichtige Stütze der zuletzt so aufstrebenden vierten Mannschaft sein kann. Spitzenspieler ist nach wie vor Michael Derr, dessen Dienste aber in der kommenden Saison hauptsächlich in der dritten Mannschaft benötigt werden. Man wird sehen, wie oft er auch in der Vierten mithelfen kann. Wichtig wären seine Punkte allemal. Mit 9:1 Siegen im vorderen Paarkreuz war Derr wertvollster Spieler im Team der vergangenen Runde.

An Position drei und vier sind DJK Urgestein Michael Frey und Sascha Reiß aufgestellt. Beide werden nur ergänzend eingesetzt werden. „Mücke“ ist beruflich und auch privat als Familienvater froh um jedes freie Wochenende und Reiß hat als sportlicher Leiter im Damenfußball beim SC Sand an den Wochenenden ebenfalls



wenig Zeit. Den harten Kern des Teams mit den meisten Einsätzen bildeten in der abgelaufenen Runde Norbert Graf, Jochen Schweiger und Mannschaftsführer Fabian

türlich bestens bekannt ist, stehen für den ein oder anderen Auftritt ebenfalls bereit. Insbesondere Schrempp und Hardt haben nach langer Abstinenz wieder den Weg in



Sehr gespannt ist man bei der DJK auf die Einsätze des 18jährigen Jacob Meder.



Hoch. Zusammen steuerten sie sechzehn Einzelsiege bei und sollen auch in der kommenden Runde Stabilität ins Mannschaftsgefüge bringen.

Sehr freut man sich im Lager der DJK über Neuzugang Eduard Schmidt. Er hat über Kai Reisig, Vater der talentierten Jugendspielerin Lynn Reisig, den Weg von den TTF Schwanau/Meißenheim zur DJK gefunden, soll aber ebenfalls in der dritten Mannschaft eingesetzt werden. Sehr gespannt ist man bei der DJK auf die Einsätze des 18jährigen Jacob Meder. Der Spieler der ersten Jugendmannschaft soll seine Chancen bekommen, sich in der A-Klasse zu zeigen. Mit seinem guten Auge und Ballgefühl ist ihm hier durchaus etwas zuzutrauen. Im hinteren Paarkreuz baut die Mannschaft auf Routinier Alexander Derr und Abwehrspieler Tom Strauß. Für den Notfall hat das Team noch drei Trümpfe in der Hand. Abteilungsvorstandssprecher Timo Ruf, Daniel Schrempp und Frank Hardt, der den altgedienten im Club na-

die Halle gefunden und sind dort natürlich gerne gesehen.

Als Saisonziel gibt das Team den Klassenerhalt aus. Die Heimspiele finden samstags um 14:00 Uhr in der Sporthalle am Sägeteich statt.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Michael Derr	1603
2. Mario Bross	1592
3. Michael Frey	1567
4. Sascha Reiß	1537
5. Eduard Schmidt	1478
6. Norbert Graf	1435
7. Jochen Schweiger	1421

Elektro Bürkelbach

Sofienstraße 29
77654 Offenburg

☎ 0781 35011

📠 0781 9480511

✉ mail@elektro-buerkelbach.de

🌐 www.elektro-buerkelbach.de

- Hausgeräte
- Elektroprüfung
- Beleuchtungen
- Gebäudetechnik
- Datentechnik
- E-Mobilität
- Antennen-BK-Sat-Technik
- Überspannungsschutz
- Split-Klima/Elektroheizung
- Sicherheits-/Schutzgeräte



HERREN 5

v.l.n.r.:

Daniel Schrempp, Dong Yang, Alexander Derr, Mesut Aydogdu, Justin Derr, Frank Hardt, Maarten Vetter, Edward Kordalewski, Timo Ruf, Simon Haag



Bunte Truppe mit vielen Möglichkeiten!

Mit einer fünften 6er-Mannschaft ging die DJK Offenburg in der vergangenen Saison (2021/2022) wieder

Die Spieler mit den meisten Einsätzen waren Edward Kordalewski und Samuel Hirz, die beide jeweils auf deren fünf kamen. Vor allem die jungen, aufstrebenden

In der Saison 2022/2023 wird die fünfte Herrenmannschaft in der gleichen Liga – also der Kreisliga C an den Starten gehen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Spielerpool allerdings nochmals erweitert werden. So finden sich insgesamt 22 Spieler in der Mannschaftsmeldung wieder.

« Alles in allem eine bunte Truppe mit den unterschiedlichsten Spielertypen und Spielsystemen. »

an den Start. Auch hier wurde lediglich die Vorrunde gespielt, welche sieben Partien umfasste. Insgesamt waren sechzehn Spieler aufgestellt, von denen letztlich dreizehn auch tatsächlich zum Einsatz kamen.

Nachwuchsspieler um Justin Derr, Jakob Teichgräber, Noah Heimpel und Ho Young Lee wussten zu überzeugen. Am Ende der Saison standen ebenso viele Siege wie Niederlagen (jeweils drei) bei einem Unentschieden zu Buche. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft den fünften Platz.

Neben den zahlreichen Jugendlichen, namentlich Jacob Meder, Noah Heimpel, Jakob Teichgräber, Julia Derr, Ho Young Lee und Timon Müller, die hier ihre ersten oder weiteren Erfahrungen im Aktivenbereich sammeln sollen, freuen wir uns auch über die Wiedereinsteiger, die nach jahrelanger Tischtennispause den Weg zu uns und zum Tischtennis wieder gefunden haben. Dies sind Frank Hardt, Timo Ruf, Isabella Joggerst und Daniel



Schrempp. Des Weiteren kann das Team auf altbewährte Kräfte wie Alexander Derr, Tom Strauß, Edward Kordalewski und Mesut Aydogdu zurückgreifen. Mit Dong Yang gibt es einen Tischtennis-Papa, der über seinen Sohn Paul, der in einer unserer Schülermannschaften spielt, den Weg zu uns gefunden hat. Dazu gesellen sich noch einige junge wilde Spieler, die dem Jugendalter zwischenzeitlich entwachsen sind. Dazu zählen Justin Derr, Maarten Vetter, Elias Meder, Maik Krieger, Samuel Hirz und Simon Haag. In wie weit Fabian Hoch in der „Fünften“ zum Einsatz kommen wird, muss sich zeigen. Er wird sicherlich verstärkt in der vierten Mannschaft eingesetzt werden.

In dieser fünften Mannschaft finden sich weitere Besonderheiten. So spielt Alexander Derr zusammen mit seinen Enkelkindern Julia und Justin Derr, was sicherlich ein schönes Erlebnis für die drei darstellt. Auch ein Brüderpaar findet man in der Aufstellung. Jakob und Elias Meder werden sicherlich auch gemeinsam im Doppel antreten.

Alles in allem eine bunte Truppe mit den unterschiedlichsten Spielertypen und Spielsystemen. Auf Mannschaftsführer Maarten Vetter wird eine herausfordernde Aufgabe zukommen, gilt es doch zu jedem Spieltag sechs Spieler an den Tischen zu haben und darauf zu achten, dass niemand schlechte Laune hat, sollte er mal nicht zum Einsatz kommen.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Frank Hardt	1408
2. Timo Ruf	1377
3. Fabian Hoch	1345
4. Jacob Meder	1354
5. Alexander Derr	1301
6. Tom Strauß	1288
7. Justin Derr	1277
8. Edward Kordalewski	1267
9. Isabella Joggerst	1213
10. Maarten Vetter	1194
11. Noah Heimpel	1273
12. Elias Meder	1159
13. Daniel Schrempp	1158
14. Jakob Teichgraeber	1228
15. Maik Krieger	1148
16. Julia Derr	1102
17. Ho Young Lee	1075
18. Mesut Aydogdu	1030
19. Samuel Hirz	1032
20. Timon Müller	1027
21. Dong Yang	1019
22. Simon Haag	868

STAHL in TOP FORM

Wir fertigen für SIE:

- Carport und Überdachungen, Geländer und Tore
- Zaunanlagen
- Stahltreppen
- Stahlkonstruktionen
- Reparatur- und Kundendienst
- Edelstahlgeländer und Tore

Wir installieren für SIE:

- Ihr Badezimmer
- Ihre Hausinstallation
- Ihre Dachrinnen u. Regenfallrohre
- Ihre Kaminverkleidungen
- Ihre Solaranlage
- Ihre Regenwasseranlage

SCHLOSSEREI

Wagner & KOPF GMBH

METALLGESTALTUNG

Schloßweg 3 D-77960 Seelbach
 Telefon 07823-1428 Telefax 07823-5490
 info@schlosserei-wagner-kopf.de www.schlosserei-wagner-kopf.de

v.l.n.r.:
Noah Hempel, Noemi Graf, Max Huber,
Jakob Teichgräber, Jacob Meder, Lev Rojak



Jungen 191

BEZIRKSLIGA

Neue Verantwortung für die neuen Führungsspieler

Da international die Altersklasse U18 auf U19 angehoben wurde, folgte man auch national und schließlich bis zur Kreisebene dieser Regelung. Somit ist der Jahrgang 2004 auch in der kommenden Saison in einer Nachwuchsmannschaft spielberechtigt.

Unsere erste Jugendmannschaft wird in der Saison 2022/2023 nicht mehr auf Landesebene vertreten sein, stattdessen haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, das Team in der Bezirksliga zu melden. Ein Grund hierfür ist u.a. die rasante Entwicklung unserer Nachwuchskräfte Max Huber und Noemi Graf. Beide finden sich zwar in der Mannschaftsauf-

stellung wieder, sollen in der kommenden Saison jedoch tragende Rollen in einer Aktivenmannschaft einnehmen und daher

5 feiern konnte - sicherlich auch dank guter Ersatzstellungen, so waren Noah Heimpel und Julia Derr zur Stelle als sie



Man darf gespannt sein, wie sich die Jungs schlagen werden



würde ein zusätzlicher, regelmäßiger Einsatz in einer Jugendmannschaft zeitlich schwer zu realisieren sein.

Rückblickend auf die vergangene Saison bleibt festzuhalten, dass unsere erste Jugendmannschaft in der Aufstellung Max Huber, Noemi Graf, Jacob Meder und Jakob Teichgräber souverän den Meistertitel in der Jungen Landesliga Gruppe

gebraucht wurden. Mit 16 zu 0 Punkten blieb das Team die ganze Saison über ungeschlagen. Während in den Jugendlichen üblicherweise eine Vor- und Rückrunde gespielt wurde, bestritten die Teams in den fünf Landesligen lediglich die Vorrunde.

Die Bilanzen unserer Spieler sprechen für sich: Max Huber 9:0, Noemi Graf 11:1, Jacob Meder 6:1, Jakob Teichgräber



3:3, Noah Heimpel 3:2 und Julia Derr 1:1. In den Doppeln konnte eine 14:2 Bilanz erspielt werden.

Ein Blick voraus auf die anstehende Saison 2022/2023 zeigt, dass es sich um eine 8er Staffel handelt mit gegnerischen Teams aus u.a. Friesenheim und Renchen. Man darf gespannt sein, wie sich die Jungs schlagen werden, wenn sie dann selbst in der Verantwortung stehen und keine Spitzenkräfte wie Max Huber oder Noemi Graf vor sich haben werden. Stamm der Mannschaft bilden Lev Rojak, Jacob Meder, Noah Heimpel und Jakob Teichgraeber. Vor allem die beiden Letzgenannten legen einen hohen Trainingseifer an den Tag und zeigen in ihren Trainingsleistungen eine stetige Entwicklung. Jetzt gilt es noch diese Leistungen im Spiel umzusetzen. Ihnen zur Seite steht Jacob Meder, der insbesondere durch sein gutes Auge und sein überdurchschnittlich gutes Ballgefühl zu überzeugen weiß. Neu hinzugestoßen ist Lev Rojak. Lev hat bisher in Estland gelebt und dort zur nationalen Spitze gezählt. Im Herrenbereich wird Lev für die TTF Schwantau-Meißenheim auflaufen, mit dem Jugendspielrecht ist das vielversprechende Talent jedoch für die DJK aktiv.

Jugendtraining:

Dienstags von 17:15 bis 18:45
Freitags von 17:15 bis 18:45

Können die Jungs ihr Potenzial ausschöpfen, werden sie in der Bezirksliga Jungen 19 sicherlich eine gute Rolle spielen.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Samuel Schürlein	2041
2. Jele Stortz	1942
3. Max Huber	1795
4. Noemi Graf	1575
5. Lev Rojak (noch ohne Punkte)	
6. Jacob Meder	1354
7. Noah Heimpel	1273
8. Jakob Teichgraeber	1228



Design und Anspruch – wir von SACHS erfüllen zuverlässig Ihre individuellen Wünsche an ein schöneres Zuhause in gewohnter Qualität.



Josef Sachs GmbH
Im Lehbühl 1 • 77652 Offenburg-Bühl
Tel. 07 81 / 2 47 21 • Fax 7 16 56
info@sachs-fliesen.de
www.sachs-fliesen.de



Fliesen-, Mosaik- & Natursteinarbeiten, Sanierung und individuelle Beratung

v.l.n.r.:
Ho Young Lee, Julia Derr,
Timon Müller, Andrew Arnold



Viel Potential: Junges Team will hoch hinaus

Die zweite Jugendmannschaft wird in der kommenden Saison in der Bezirksklasse antreten. Insgesamt wird sich die Mannschaft mit sieben weiteren Teams messen.

Das Gesicht der Mannschaft wird sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verändern. So rutschen Julia Derr und Andrew Arnold ins Team, die die scheidenden Spieler Nikita Merlin (jetzt Jungen 3) und Noah Heimpel (jetzt Jungen 1) ersetzen werden.

Angeführt wird das Team von Andrew Arnold. Andrew hat bisher eine beachtliche Entwicklung genommen. Vom Alter her dürfte er noch in der Altersklasse U15 starten, was jedoch aufgrund seiner Stärke wenig Sinn machen würde. Dies bekräftigt seine letztjährig erspielte Bilanz von 14 zu 1 Siegen, allerdings eine Liga tiefer. Andrew schaffte letzte Saison das

Kunstwerk, als Mitglied einer U15 Mannschaft die Meisterschaft in der A-Klasse - allerdings in der höheren Altersklasse U18 - zu erreichen. Auch die an Position zwei gelistete Julia Derr gehörte diesem U15 Team an. Und Julia konnte mit 15 zu 0 Spielen sogar eine lupenreine Bilanz erspielen. An den beiden werden wir noch Freude haben und sie werden auch in der Bezirksklasse mithalten können und eine gute Rolle spielen. Nächstes Teammitglied ist Ho Young Lee. Ho Young fand vor einigen Jahren vom TV Unterharmersbach den Weg zu uns und hat sich seither ebenfalls von Saison zu Saison gesteigert. Mit seinem variantenreichen Aufschlagsspiel bringt er so manchen Gegner zur Verzweiflung. Neben Tischtennis hat Ho Young noch weitere Talente, so hat er für eine Projektarbeit in der Schule einen Tischtennisroboter erfunden bzw. gebaut. An vierter Stelle spielt Timon Müller. Timon gehört seit mehr als sechs Jahren

einer Jugendmannschaft der DJK an. Letzte Saison agierte er etwas unglücklich und kassierte einige knappe Niederlagen. Doch er steckt nie auf und weist großen Kampfgeist und eine hohe Trainingsbeteiligung auf, sodass auch von ihm in dieser Saison eine Liga tiefer einiges erwartet werden kann.

Alles in allem ist man im Lager der DJK davon überzeugt, dass diese Mannschaft eine gute Rolle in der Bezirksklasse spielen wird – auch wenn das Team alters-technisch sicherlich zu den Jüngeren gezählt werden darf.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Andrew Arnold	1140
2. Julia Derr	1102
3. Ho Young Lee	1075
4. Timon Müller	1027

Wohnwagen-Reparaturen

Wohnmobil-Reparaturen

PKW-Anhänger-Reparaturen



- Bremsendienst
 - Gasprüfung
 - HU-Abnahme
 - Kundendienst

müller^{GM}BH
NFZ-Service-Center

77656 Offenburg • Heinrich-Herz-Straße 28 • Telefon 07 81/99 02 240
Fax 99 02 24 25 • www.fahrzeugbaumueller.de

v.l.n.r.:
Julius Decker, Nikita Merlin

Folgende Ersatzspieler stehen bereit:
v.l.n.r.: Patrick Roth, Lynn-Beryl Reisig, Nevio Graf



Neue dritte Mannschaft startet in Kreisliga A

In der Saison 2022/2023 wird es entgegen dem Vorjahr eine dritte Jugendmannschaft geben. Diese Mannschaft wird in der Kreisliga A Staffel 1 an den Start gehen. Insgesamt handelt es sich um eine 8er Staffel.

jetzt rückt er altersbedingt eine Altersklasse auf. Hier dürften die Früchte wieder etwas höher hängen, was eine willkommene Herausforderung für den 15jährigen sein dürfte.

Ihm zur Seite steht Nikita Merlin. Zu Nikitas Stärken zählt sicherlich sein Vorhand-Topspin – seine Rückhand kann er hingegen

für die Jugendlichen und durch nichts zu ersetzen.

Insgesamt gesehen geht es für die Mannschaft darum, Spaß zu haben und sich stetig weiterzuentwickeln, um den Anschluss an die Spielerinnen und Spieler der zweiten Jugendmannschaft herzustellen bzw. nicht größer werden zu lassen.

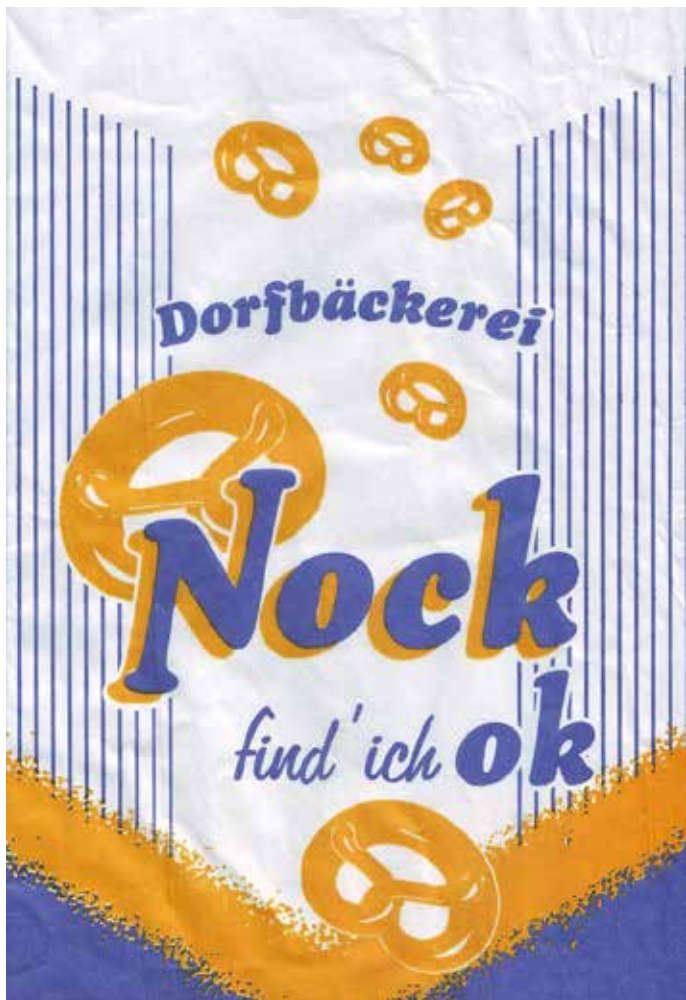
« **Insgesamt gesehen geht es für die Mannschaft darum, Spaß zu haben und sich stetig weiterzuentwickeln** »

An der Spitze dieser Mannschaft steht Julius Decker. Julius gehört auch schon sehr lange unserer Jugendabteilung an. Ihm kann eine hohe Zuverlässigkeit attestiert werden. In der vergangenen Saison half er auch immer mal wieder in einer höheren Mannschaft aus, was eine gute Grundeinstellung zum Sport beweist. In der vergangenen Saison war er in seiner U15 Mannschaft selten gefordert,

noch verbessern. In seinen jungen Jahren übernimmt Nikita schon Verantwortung. Er leitet eine Tischtennis-AG. Für Benoit Behler und Jakob Graf, die beide erst vergangene Saison in den Tischtennis-Spielbetrieb eingestiegen sind, geht es darum, weitere Erfahrungen zu sammeln. Jedes Spiel muss dazu genutzt werden, um dazuzulernen. Denn Wettkampferfahrungen sind wichtig

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Julius Decker	957
2. Nikita Merlin	902
3. Benoit Behler	751
4. Jakob Graf	743



|
 gärtnerei
schweiger

**Blumen kaufen
wo sie wachsen!**

Meisterbetrieb
Alte Straßburger Str. 24 • 77652 Offenburg • Tel.: 0781 22500

Herausgeber: Gärtnerei Schweiger, Alte Straßburger Str. 24, 77652 Offenburg, Tel.: 0781 22500

#heimat
#Technologieführer

Inspired by **temperature**

Sie suchen Freiräume für Ihre Ideen und gute Karrierechancen? Dann heißen wir Sie herzlich willkommen in der Tangofabrik in Offenburg – dem kältesten Punkt der Ortenau. Hier ist unsere Heimat und hier entwickeln und produzieren wir seit 50 Jahren hochgenaue Temperierlösungen für Forschung und Industrie von -125 bis +425 °C.

www.huber-online.com/jobs

f
@
v
in
t
x

huber

v.l.n.r.:
Lynn-Beryl Reisig, Nevio Graf,
Patrick Roth

Jungen 151

BEZIRKSLIGA A

Herausforderung Bezirksliga steht bevor

Die erste Schülermannschaft wird in der Saison 2022/23 in der Bezirksliga aufgeschlagen. Insgesamt gehen in dieser Spielklasse sieben Mannschaften an den Start. Gegner sind die Teams aus Berghaupten, Schmieheim, Kappel, Haslach, Renchen und Friesenheim.

Eigentlich meldeten die verantwortlichen Jugendtrainer die Mannschaft eine Klasse tiefer. Da jedoch in der Bezirksliga zu wenig Teams gemeldet wurden, mussten einige Teams aufrücken und u.a. eben unsere erste Schülermannschaft.

Für Kirill Fischer, Lynn-Beryl Reisig, Patrick Roth und Nevio Graf sollte dies jedoch kein allzu großes Problem darstellen. Die Liga wird die vier jungen Spielerinnen und Spieler sicherlich fordern aber so soll es

ja auch sein, um sportlich seine Höchstleistungen abzurufen. Und bekanntlich wächst man ja mit seinen Aufgaben.

Kirill gehörte der letztjährigen Meistermannschaft in der Altersklasse U18 an. Somit dürfte er für die Aufgabe jetzt in der Altersklasse darunter gut gewappnet sein. Der 14jährige verfügt schon über reichlich Spielerfahrung, was ihn von seinen anderen drei Teammitgliedern unterscheidet. Denn Lynn, Patrick und Nevio nahmen noch nicht so viele Jahre am Spielbetrieb teil, was ihrem jungen Alter geschuldet ist. Ein Spiel verpassen, das gibt es bei den Dreien nur sehr selten - da muss schon eine Krankheit oder was ganz Wichtiges dazwischenkommen. Trotz ihrer kurzen aktiven Zeit im Jugendbereich durften sie sich schon über eine errungene Meisterschaft freuen. In der vergangenen Saison schafften sie dies gemeinsam in der Altersklasse U13. Durch ihren großen Trai-

ningseifer kann man Woche für Woche einen Fortschritt feststellen. Lynn konnte sich beim Ranglistenturnier sogar bis auf die südbadische Ebene vorspielen.

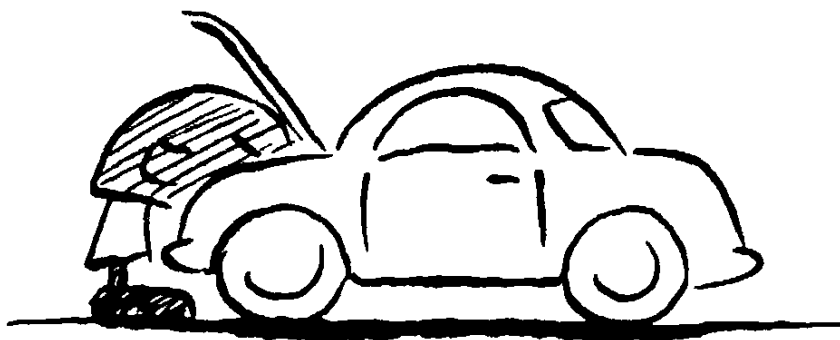
Dieser Mannschaft gehört sicherlich die Zukunft und die DJK-Verantwortlichen werden noch viel Freude an diesen jungen, aufstrebenden Spielerinnen und Spielern haben, die sich in der Altersklasse U15 nicht zu verstecken brauchen.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Kirill Fischer	975
2. Lynn-Beryl Reisig	877
3. Patrick Roth	893
4. Nevio Graf	790

AUTOHAUS SCHILLINGER

**...wenn's ums Auto geht:
Wir sind für Sie da.**



OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37



Timm-Zinth

77654 Offenburg • Bertha-von-Suttner-Str. 4 • Telefon: 0781 923896

*... der besondere
Markt in Offenburg*



Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 8–20 Uhr, Samstag: 8–18 Uhr



v.l.n.r.:
Ian Sanner, Amy Merkel, Adriel Kirsten, Sebastian Dittgen



Jungen 15 II

BEZIRKSKLASSE B

Mit viel Spaß und wenig Druck von Spiel zu Spiel

Wir werden auch wieder eine zweite Schülersmannschaft in der Saison 2022/2023 an den Start schicken. Das Team wurde der Bezirksklasse Gruppe B zugeteilt. Gemeinsam mit sieben weiteren Mannschaften werden unsere Schüler II um Punkte kämpfen.

Mit Ian Sanner und Sebastian Dittgen stehen zwei Spieler im Team, die bereits vergangene Saison ihre ersten Erfahrungen im Rundenspielbetrieb gesammelt haben. Beide machten ihre Sache ganz gut und verhalfen der U13 Mannschaft in der vergangenen Saison zu Meisterehren.

Mit Adriel Kirsten, Amy Merkel und Rebecca Sulz stellen sich hier auch drei Neulinge der Herausforderung am organisierten Spielbetrieb teilzunehmen. Für Freude im Lager der DJK-Verantwortlichen sorgt auch die Tatsache, dass mit Amy und Rebecca zwei Mädchen den Weg zur DJK gefunden haben. Damit können wir den Mädchenanteil im Nachwuchsbereich deutlich erhöhen.

Die Mannschaft kann ohne Druck aufspielen und soll sich über jedes gewonnene Einzelspiel freuen. Wie viele Siege letztlich herauspringen, wird man am Ende der Saison sehen.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Ian Sanner	750
2. Sebastian Dittgen	700
3. Adriel Kirsten	(noch ohne Punkte)
4. Amy Merkel	(noch ohne Punkte)
5. Rebecca Sulz	(noch ohne Punkte)

Damit Sie besser fahren. Service mit Persönlichkeit.

- | Autorisierter Ford Service-Betrieb
- | Verkauf von Ford Neuwagen und Gebrauchtwagen aller Marken
- | Reparatur für alle Marken
- | Kundendienst, Unfallinstandsetzung und Ersatzteile für alle Marken
- | Ersatz- und Mietwagen-Service
- | TotalEnergies Tankstelle mit Backshop

Auto Kupferschmidt
ALLE MARKEN. EIN AUTOHAUS.



Auto-Kupferschmidt GmbH | Schutterstr. 3 | 77746 Schutterwald
Telefon +49 (0)781 9656-0 | Fax +49 (0)781 9656-40
info@auto-kupferschmidt.de | www.auto-kupferschmidt.de



Ob im Güter-
oder Personenverkehr
(Ausflugs- oder Studienfahrten sowie
City- & Business Hopping)

Laitenberger...
damit sich was bewegt!

WEITERE SCHWERPUNKTE SIND:
Fahrschulausbildung alle Klassen - Weiterbildung nach BK/FOG - Gefahrgutfahrerschulungen
Gabelstaplerfahrerausbildung - Ladungssicherung - Zweierlagemöglichkeiten
Gefahrgutbeauftragter stellen - Güterschutzbeauftragter stellen



Infos & Buchung

LAITENBERGER
Fahrschule · Bildungsstätte · Vermietung

Zentrale:
Im Drachenacker 3
77656 Offenburg
Telefon 0781 78513
www.laitenberger.com



WINZERGENOSSENSCHAFT
Rammersweier

Weinstraße 87
77654 Offenburg-Rammersweier
Tel. 0781-3 14 24 • Fax 3 46 74
www.wg-rammersweier.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Landgasthof
Rössle

Landgasthof Rössle - Familie Willmann
Reichenbachtal 57
77723 Gengenbach - Reichenbach
Telefon 0 78 03 / 96 59 0 - Fax 0 78 03 / 96 59 13
roessle-gengenbach@t-online.de
www.roessle-gengenbach.de
Donnerstag Ruhetag

v.l.n.r.:

Luca Kiuppis, Julian Ernst, Annika Heuberger,
Paul Yang, David Willa, Jonathan Häbler



BEZIRKSLIGA B

Die DJK freut sich über „Minis“

Nachdem die DJK Offenburg in den vergangenen Jahren keine „Mini-Mannschaft“ stellen konnte, freuen sich die Verantwortlichen sehr darüber, dass für die Saison 2022/2023 wieder eine U11er Mannschaft gemeldet werden konnte.

Die Mannschaft tritt in der Bezirksliga B an. Insgesamt sind fünf Teams in dieser Staffel gemeldet. Die gegnerischen Mannschaften kommen aus Renchen (2x), Windschlag und Ulm.

Für unser Team werden Paul Yang, Jonathan Häbler, David Willa und Annika

Heuberger spielen. Paul konnte bereits bei einem Ranglistenturnier erste Wettkampferfahrungen sammeln. Für die drei anderen Spielerinnen und Spieler wird der Wettkampfbetrieb komplettes Neuland sein. Aber mit Trainingseifer und Disziplin kann man vor allem im jungen Tischtennisalter schnell große Fortschritte machen.

Die verantwortlichen Jugendtrainer schauen gespannt aber optimistisch der Saison entgegen. Und mit Luca Kiuppis und Julian Ernst stehen zwei weitere Jungs in den Startlöchern, die vom Alter her in dieser Mannschaft antreten dürften.

Wer weiß, vielleicht gelingt diesen zwei Spielern auch noch der Sprung ins Team.

Welcher Platz am Ende der Saison herauspringen wird, muss sich zeigen und ist nur nebensächlich. Das allerwichtigste ist, dass das Mädels und die Jungs den Spaß am Tischtennis beibehalten.

Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Paul Yang	747
2. Jonathan Häbler	(noch ohne Punkte)
3. David Willa	(noch ohne Punkte)
4. Annika Heuberger	(noch ohne Punkte)

www.mildenberger-verlag.de

Fit fürs Leben!

Geben Sie sich und Ihrem Kind Gelassenheit –
die Übungshefte legen die Grundlagen
in Mathematik, Deutsch und Englisch.



**Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.**



KANZLEI NICKERT

Beratung der **KANZLEI NICKERT.**
Modern. Effizient. Flexibel.

Rammersweierstr. 120
77654 Offenburg

Tel: 07 81 / 93 24 70
Fax: 07 81 / 93 24 739

info@kanzlei-nickert.de
www.kanzlei-nickert.de

T + TISSOT



PRX

TISSOT PRX 35 MM

TISSOTWATCHES.COM

Stichel
Ihr Juwelier in Offenburg

TEL. 07 81 / 2 47 78
STEINSTRASSE 8 · OFFENBURG
WWW.JUWELIER-STICKEL.DE
FACEBOOK | INSTAGRAM: @JUWELIER_STICKEL

19. DJK-Bundessportfest gefördert durch



DJK BUNDESSPORTFEST

Gold im Mixed & Einzel für die DJK Offenburg

Das 19. DJK Bundessportfest fand dieses Jahr über das Pfingstwochenende in Schwabach bei Nürnberg statt.

Alle vier Jahre treffen sich bei dieser Veranstaltung die DJK Vereine Deutschlands, um in den verschiedenen Sportarten die DJK Bundessieger auszuspüren. Ausrichtende Stadt war dieses Mal die bayrische Stadt Schwabach und hieß von Freitag bis Montag ca. 2000 Sportler/-innen in vierzehn Sportarten willkommen.

Die DJK Offenburg Tischtennisabteilung war nach kurzfristigen Absagen mit einer sechsköpfigen Delegation vor Ort und schickte davon fünf Spielerinnen und Spie-

ler in die Wettkämpfe (ein Gastspieler des Nachbarvereins DJK Oberschopfheim). Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Mit der Goldmedaille im Einzel und Mixed (mit ihrem Cousin Axel Lehmann), sowie Silber im Doppel, war Theresa Lehmann die erfolgreichste Spielerin des Turniers. Auch Axel Lehmann stand mit dem Mixed-/ und Doppeltitel (mit Jonas Malutzki an seiner Seite) sowie dem dritten Platz im Einzel gleich dreimal auf dem Podest. Hier unterlag Axel Lehmann in einem hart umkämpften Match mit faszinierenden Ballwechsellern dem späteren Turniersieger Gabriel Gaa vom DJK Sportbund Stuttgart. Dies war das erste Aufeinandertreffen zwischen den beiden Oberligisten. Axel Lehmann wird in

der kommenden Saison jedoch eine Revanche fordern.

Auch Fabian Hoch und Hannes Blase gingen unter den 39 Teilnehmern an den Start. Diese mussten sich jeweils in der Gruppe geschlagen geben.

Neben dem Sportlichen waren wie üblich noch viele Programmpunkte innerhalb der Stadt und auf dem Festgelände geboten. So wurde auf der Open Air Bühne die Stimmung durch Livebands und DJ's eingeleitet, was die Athleten auch außerhalb der Sporthalle verbunden hat. Mit einem titelreichen und einem an Spaß kaum zu übertreffenden Wochenende im Gepäck wurde am Pfingstmontag die Heimfahrt angetreten.



Die Medallenträger:

Goldmedaille:

- Einzel: Theresa Lehmann
- Doppel: Axel Lehmann & Jonas Malutzki (DJK Oberschopfheim)
- Mixed: Theresa Lehmann & Axel Lehmann

Bronzemedaille:

- Einzel: Axel Lehmann
- Doppel: Theresa Lehmann & Zsuzsanna Nagy (DJK SB Landshut)





Duell zwischen den Damen und Herren

Da die fest eingeplanten Relegationsspiele der Herren 1 und Damen 2 aufgrund des vorzeitigen Klassenerhalts für die SportlerInnen der DJK entfallen sind, wurde ein aktives Alternativprogramm für alle Interessierten auf die Beine gestellt. Dabei duellierten sich die Damen und Herren mit einem deutlich größeren und schwereren Sportgerät als dem vertrauten Plastikbällchen.

Beim Bowling in Herbolzheim wurde in bunt gemischten Gruppen der interne DJK

Bahnrekord aufgestellt. Diesen erzielte in einer hart umkämpften Runde das Zugpferd der Herren eins Yannick Schwarz. Auch wenn die Spannung nicht ganz so hoch wie bei einem Relegationsspiel war, wurde der sportliche Ehrgeiz der DJK'ler sichtbar.

Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über. Das kulinarische Angebot im King Pin wurde gemeinsam genossen, um danach den Abend mit Cocktails entspannt ausklingen zu lassen. Die Erleichterung war bei

allen zu spüren, dass dieser Tag nicht mit großer Anspannung in der Halle verbracht werden musste, sondern als spaßiges Teamevent mit dem Klassenerhalt in der Tasche, genutzt werden konnte.



STADELBAUER
HOLZHADEL

ENTDECKEN SIE UNSERE VIELFALT
TERRASSEN | PARKETT
TÜREN | HOLZBAU

**GROß-
FLÄCHIGE
AUSSTELLUNG**

In der Spöck 3 | 77656 Offenburg | 0781/6108-0 | www.stadelbauer.com



Party bis in die Morgenstunden



Ordentlich zu feiern hatten die Männer der zweiten Herrenmannschaft beim letzten Saisonspiel beim ESV Weil.

Nach einem spannenden Match mit Spitzenspieler Axel Lehmann konnte das Team den für den Klassenerhalt unerlässlichen 9:6 Sieg einfahren. Der Kampfgeist und die Motivation waren für die mitgereisten Fans deutlich zu sehen. Auch die spektakulären Ballwechsel gegen den Abwehrkünstler Alen Kovac beeindruckten die Zuschauer. Nachwuchs-

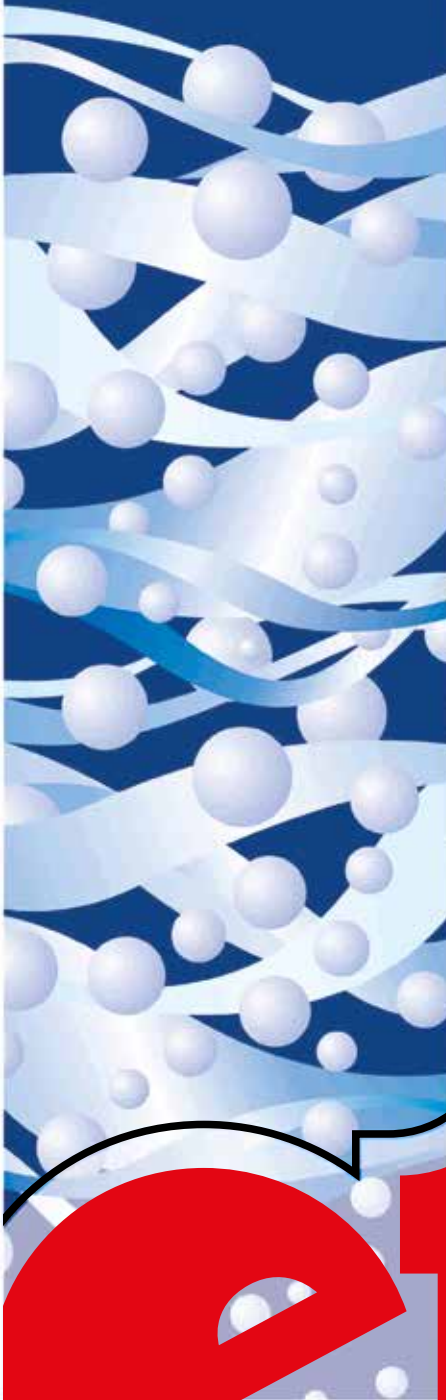
spieler Max Huber verwandelte den Matchball und erzielte mit seinem Team den Klassenerhalt. Dann hieß es: **JUBEEEEEL and let the party begin.**

Die Karawane zog von der Sporthalle in Weil nach Offenburg in die Stammdiskotheek Freiraum. Mit Tischfeuerwerken an den reservierten Tischen wurde die Mannschaft empfangen. Bis in die Morgenstunden wurde bei der 2000er Party mit lockerem Hüftschwung der Klassenerhalt gefeiert.

Sauberkeit
und Hygiene

Gesundheitspflege-
und
Pharmaprodukte

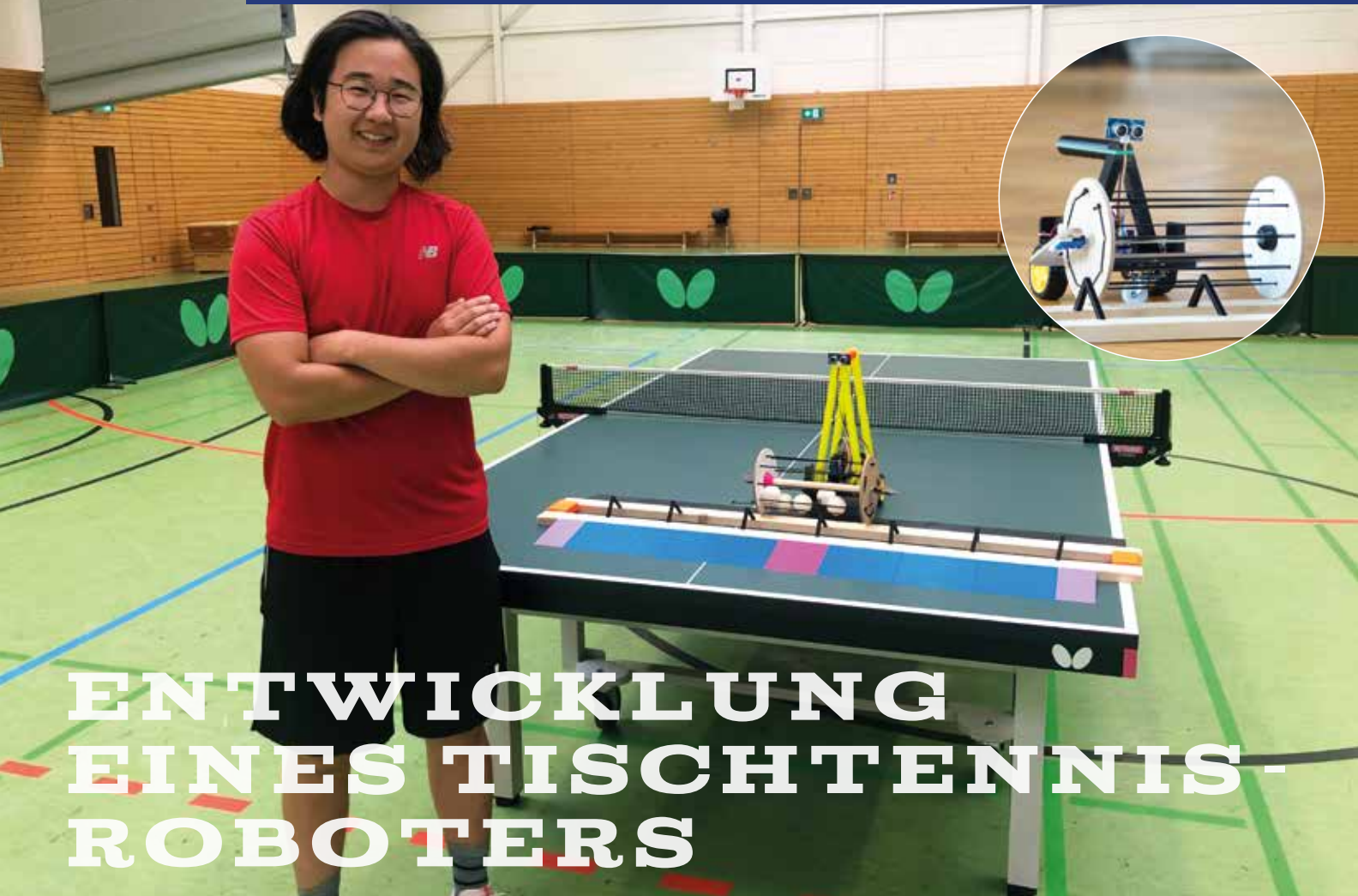
Kunststoff-
technik



G R U P P E



www.etol.de



ENTWICKLUNG EINES TISCHTENNIS- ROBOTERS

Einer von uns: Ho Young Lee verbindet Schule und Hobby

Ebenfalls in der Rubrik „Inside-DJK“ wollen wir dieses Mal ein sehr interessantes Projekt von Ho Young Lee vorstellen. Ho Young ist zur Saison 20/21 vom TV Unterharmersbach zur DJK gewechselt und besucht seither fleißig unser Jugendtraining. Er verstärkte bisher unsere zweite Jungen U18 Mannschaft in der Bezirksliga und hatte auch schon Einsätze in der Kreisliga C der Herren für unsere fünfte Mannschaft. Auch in der kommenden Saison ist Ho Young Teil von Jungen II, dieses Jahr in der zweithöchsten Spielklasse des Bezirks, der Bezirksklasse.

Sehr freuen wir uns, dass wir den Tischtennisroboter von Ho Young vorstellen dürfen. Er wird als Teil des mündlichen Abiturs bewertet

Ideenfindung:

Ich wollte schon immer innovative Lösungen entwickeln und bauen, die begeistern. Seit ich acht Jahre alt bin, interessierte ich mich für industrielle Automatisierung. Also war ich mir sicher, dass mein Projekt etwas Technisches sein musste. Es sollte etwas erschaffen werden, was den Menschen das Leben erleichtert. Da meine Stärken im Erbauen und Konstruieren von Dingen liegen, sollte mein Projekt im Bereich der Physik angesiedelt sein. Das Zusammenspiel von Hard- und Software soll im Vordergrund des Projekts stehen. Ich selbst war nicht sehr begeistert, wenn man die Bälle aufsammeln sollte, da dies Trainingszeit kostet und ich ehrlich gesagt immer zu faul war, die Bälle aufzusammeln.

und beim Digitalwettbewerb und Maker-Festival nach den Sommerferien teilnehmen.

Einige Eckdaten:

Projekttitle:	Bau eines Roboters, der die Tischtennisbälle aufsammelt
Erbauer:	Lee, Ho Young
Baujahr:	2021/2022
Fachgebiet:	Informatik, Technik, Automatisierung
Erarbeitungsort:	Xenoplex Schülerforschungszentrum Gengenbach Schiller-Gymnasium Offenburg

Funktionsweise:

Zuerst wird der Roboter (hat einen eingebauten Griff) auf eine beliebige vorgegebene Stelle abgestellt. Danach fährt er gerade die Strecke entlang und sammelt gleichzeitig die Bälle auf, die auf der Strecke liegen. Er fährt so lange nach vorne, bis der Sensor einen bestimmten Abstand zur Wand erreicht hat. An der Wand befindet sich eine Ablade-Station, der die Bälle aus dem Zylinder rauslässt. Die gleiche Strecke fährt der Roboter zurück und hält an der Startposition an. Danach hat der Spieler 10 Sekunden Zeit, um den Roboter an der anderen Stelle zu platzieren. Dieser Vorgang wiederholt sich.

Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der
SCHWARZWALD-CROWD!

Überzeuge andere von deinem Projekt
und sichere dir so die finanzielle Unter-
stützung, die du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:
> schwarzwald-crowd.de



SCHWARZWALD-
CROWD.DE Ein Projekt
von badenova

badenova

Energie. Tag für Tag

HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE



Hochzeit Timo Ruf am 06.08.2022

Wie in den letzten drei Saisonheften gibt es auch dieses Mal die Rubrik „glücklichster Tag im Leben“! Nach Alisa Spinner in der Ausgabe 19/20, Tobias Huber in 20/21 und Patric Huber in 21/22 dürfen wir in diesem Heft unserem Sprecher des Abteilungsvorstands Timo Ruf von ganzem Herzen „Alles Gute zur Hochzeit!“ mit seiner Bella wünschen. Die beiden wurden im Standesamt

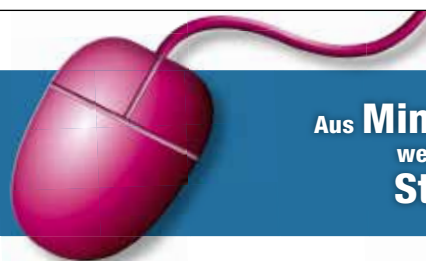
Schloss Ortenberg bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen getraut. Gefeierte wurde in Zunsweier bis in die Morgenstunden.

*Liebe Bella, lieber Timo,
die DJK wünscht Euch
eine glückliche und erfüllte Ehe!*



ANTONIO SAVINO GmbH

- Industrielackierungen
- Siebdruck
- Tampondruck



Aus **Minuten**
werden
Stunden...

Ihre EDV will nicht so wie Sie wollen?

**Wir lösen schnell und kompetent Ihre
Hard- und Softwareprobleme:**

- Installation und Wartung von **Netzwerken** bei **Unternehmen** und **Arztpraxen**
- **Virtualisierung** – auch von vorhandenen Systemen
- **Werkstatt** und Vor-Ort-Service
- Hard- und Software für **Office und CAD**
- **Datensicherung** und **Virenschutz**
- Beratung und **Schulungen**

SWAP Computer GmbH
Systemhaus für CAD/CAQ und Computertechnik
Hindenburgstraße 10
77654 Offenburg

Tel: 07 81 / 20 55 06 80
info@swap.de ■ www.swap.de



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und allen Firmen, die uns mit ihrer Anzeige in diesem Saisonheft unterstützen. Unseren Mitgliedern und Lesern legen wir ans Herz, diese Firmen bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.

DANK

Sponsor:

Antonio Savino GmbH	77	Mildenberger Verlag	65
Auto Kupferschmidt GmbH	63	Motz Bautechnik	43
Autohaus Schillinger e.K.	61	Müller Fahrzeugbau GmbH	57
Autohaus Ford Mezger	7	Nickert Steuerberatungsbüro	66
Barth Medienhaus GmbH	13	Peter Huber Kältemaschinenbau AG	59
Badenova AG & Co. KG	75	plastic-Kauf	9
Bau-Cooperation Beraten & Bauen GmbH	29	Schlosserei Keller	47
Benjamin Bruder Handelsvertretung	5	Schlosserei Wagner & Kopf GmbH	53
Butterfly	78	Schnebelt Getränke GmbH	39
Carl Götz GmbH (Stadelbauer)	71	Schwendemann Vogel GmbH	7
Dorfbäckerei Nock	59	Siegfried Pilsitz Schornstein Fachbetrieb	9
EDEKA aktiv markt Timm-Zinth	61	Signal Iduna	37
Elektro Bürkelbach	51	Sparkasse Offenburg/Ortenau	79
Elektro Junker GmbH	21	Sparkassen Versicherungen Daniel Panter	29
ESPro GmbH	3	SWAP Computer GmbH	77
Etol Eberhard Tripp GmbH	73	Textilpflege Mayer GmbH	42
Fahrschule Laitenberger GmbH	63	Volksbank Offenburg eG	2
Fliesenleger Fachgeschäft Josef Sachs GmbH	55	Weingarten Apotheke	9
G. Springmann GmbH	37	Winzergenossenschaft Rammersweier eG	63
Gärtnerei Schweiger GbR	59	Zepp Heizung Lüftung Klima GmbH	7
Gasthaus Hirsch Berghaupten	24		
Gerhard Brack KG	9		
Handelsmarken GmbH	13		
Hilda Apotheke	49		
Hotel Bären	32		
Johe Folientechnik	45		
Junker Energietechnik	39		
Juwelier Stickel	67		
Landgasthof Rössle	63		
		Trikot:	
		Elektro Junker GmbH	21
		Kammerer Gewindetechnik	
		Mildenberger Verlag	65
		Sparkasse Offenburg/Ortenau	79

LEZOLINE RIFONES

Vollausstattung für höchste Ansprüche

NEUE
FARBE





Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen
des Sparkassen-Girokontos organisieren
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-offenburg.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Offenburg/Ortenau